



DWS Concept

Jahresbericht 2022

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach Luxemburger Recht



Investors for a new now

Inhalt

Jahresbericht 2022 vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

- 2 / Hinweise

- 6 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Concept SICAV

- 6 / DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity
- 13 / DWS Concept ESG Blue Economy
- 22 / DWS Concept Kaldemorgen

- 42 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

- 46 / Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

- 47 / Angaben zur Mitarbeitervergütung

- 49 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

- 56 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

- 103 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

- 104 / TER für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich

durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich:
/ www.dws.ch
/ www.fundinfo.com

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des jeweiligen Teilfonds begegnen zu können. Der Verwaltungsrat der SICAV trägt dafür Sorge, dass die Verwaltungsgesellschaft alle als angemessen erachteten Maßnahmen ergreift, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity zielt auf die Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalzuwachses ab. Hierzu wird das Teilfondsvermögen in Aktien internationaler Emittenten angelegt. Der Teilfonds ermittelt attraktive Wertpapiere anhand von Signalen, die durch Verfahren aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz, insbesondere mithilfe maschineller Lernalgorithmen, mit hoher Rechenleistung aus Fundamentaldaten und technischen Daten abgeleitet werden. Bei der Auswahl der Anlagen werden neben dem finanziellen Erfolg ökologische und soziale Gesichtspunkte und die Grundsätze einer guten Corporate Governance (sog. ESG-Faktoren) berücksichtigt*. Die Auswahl der einzelnen Anlagen liegt im Ermessen des Portfoliomanagements.

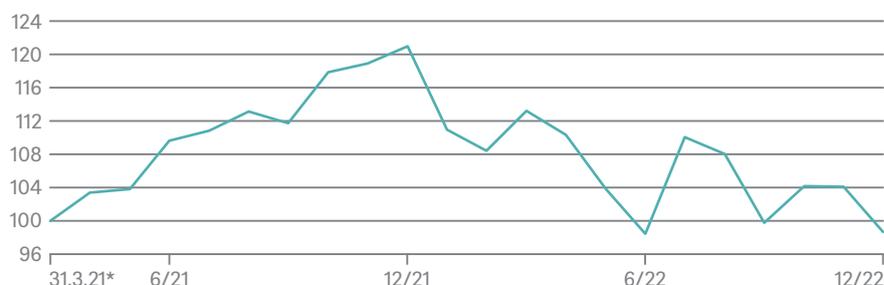
Der Teilfonds verzeichnete im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis Ende Dezember 2022 einen Wertrückgang von 18,5% je Anteil (Anteilkategorie LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Wertentwicklung seit Auflegung



■ DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity (Anteilkategorie LC) * aufgelegt am 31.3.2021 = 100
Angaben auf Euro-Basis
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse LC	LU2307564141	-18,5%	-1,3%
Klasse FC	LU2307563929	-17,8%	0,2%
Klasse IC	LU2307564067	-17,5%	0,9%
Klasse XC	LU2307564224	-17,5%	0,9%

¹⁾ Klassen FC, IC, LC und XC aufgelegt am 31.3.2021
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach

knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Die im Portfolio enthaltenen Aktien internationaler Unternehmen

verzeichneten vor diesem Hintergrund im Berichtszeitraum insgesamt deutliche Kursrückgänge.

Der Teilfonds war regional betrachtet v. a. in nordamerikanischen, europäischen und japanischen Aktien investiert. Auf Einzeltitel-ebene waren stichtagsbezogen u. a. die Aktien von SoftBank, Factset Research Systems, Moody's, Microsoft, Eversource Energy, Mettler-Toledo International und JDE Peet's etwas höher gewichtet.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Informationstechnologie	2.438.332,30	21,50
Telekommunikationsdienste	840.101,69	7,42
Dauerhafte Konsumgüter	4.042.379,39	35,65
Hauptverbrauchsgüter	742.693,08	6,55
Finanzsektor	1.149.438,73	10,14
Grundstoffe	338.776,20	3,00
Industrien	450.870,02	3,97
Versorger	1.163.686,51	10,26
Summe Aktien	11.166.277,92	98,49
2. Investmentanteile		
Aktienfonds	106.540,00	0,94
Summe Investmentanteile	106.540,00	0,94
3. Bankguthaben	43.666,71	0,38
4. Sonstige Vermögensgegenstände	56.159,28	0,50
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	24,84	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-34.770,83	-0,31
III. Fondsvermögen	11.337.897,92	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							11.166.277,92	98,49
Aktien								
Canadian National Railway Co.	Stück	1.946	213	955	CAD	161,31	216.820,12	1,91
FirstService Corp.	Stück	900	1.341	441	CAD	165,89	103.123,62	0,91
IGM Financial, Inc.	Stück	8.562	12.780	4.218	CAD	37,77	223.366,31	1,97
RioCan Real Estate Investment Trust	Stück	5.786	5.786		CAD	21,08	84.245,07	0,74
TMX Group Ltd	Stück	1.552	1.552		CAD	134,91	144.620,98	1,28
Novo Nordisk A/S	Stück	1.577	140	774	DKK	940,7	199.487,51	1,76
Novozymes A/S	Stück	2.436	280	1.195	DKK	351,8	115.240,73	1,02
Cappgemini SE	Stück	353	434	81	EUR	156,3	55.173,90	0,49
Industria de Diseno Textil SA	Stück	4.538	2.986	1.768	EUR	24,99	113.404,62	1,00
JDE Peet's NV	Stück	8.597	8.597		EUR	27,14	233.322,58	2,06
Kering SA	Stück	273	273		EUR	476,95	130.207,35	1,15
Kerry Group PLC	Stück	2.702	2.702		EUR	84,24	227.616,48	2,01
Pernod Ricard SA	Stück	1.024	1.259	235	EUR	185,25	189.696,00	1,67
Red Electrica Corp., SA	Stück	2.767	6.830	4.063	EUR	16,375	45.309,63	0,40
Remy Cointreau SA	Stück	1.139	1.139		EUR	158,4	180.417,60	1,59
Berkeley Group Holdings PLC	Stück	1.440	51	706	GBP	37,73	61.391,03	0,54
Intertek Group PLC	Stück	3.995	4.064	69	GBP	40,34	182.099,30	1,61
Johnson Matthey PLC	Stück	6.680	6.680		GBP	21,27	160.546,02	1,42
KDDI Corp.	Stück	2.400	2.400		JPY	3.982	67.825,04	0,60
SoftBank Group Corp.	Stück	6.300	6.400	100	JPY	5.644	252.351,05	2,23
T&D Holdings, Inc.	Stück	11.502	1.100	5.700	JPY	1.902	155.260,66	1,37
Welcia Holdings Co., Ltd	Stück	3.800	12.900	9.100	JPY	3.075	82.928,97	0,73
Gjensidige Forsikring ASA	Stück	3.382	422	1.659	NOK	191,9	61.704,34	0,54
Industrivarden AB -A-	Stück	6.730	2.883	2.164	SEK	255,8	154.812,37	1,37
L E Lundbergforetagen AB	Stück	4.326	4.768	442	SEK	449,6	174.905,26	1,54
Lifco AB -B-	Stück	9.033	10.621	1.588	SEK	176,55	143.413,42	1,26
Svenska Handelsbanken AB	Stück	4.982	18.641	13.659	SEK	105,8	47.400,12	0,42
Adobe, Inc.	Stück	626	749	123	USD	333,4	195.246,08	1,72
Akamai Technologies, Inc.	Stück	2.394	2.862	468	USD	84,26	188.707,00	1,66
Alliant Energy Corp.	Stück	3.414	5.610	2.196	USD	55,43	177.031,60	1,56
Amgen, Inc.	Stück	857	126	1.138	USD	261,06	209.297,27	1,85
Anthem, Inc.	Stück	139	68	1.144	USD	510,2	66.343,39	0,58
Apple, Inc.	Stück	1.673	2.153	480	USD	127,71	199.877,19	1,76
Black Knight, Inc.	Stück	1.038	1.241	203	USD	60,94	59.175,54	0,52
Block, Inc.	Stück	868	1.293	425	USD	61,82	50.198,54	0,44
CenterPoint Energy, Inc.	Stück	2.463	2.505	42	USD	30,34	69.907,28	0,62
Charles River Laboratories International, Inc.	Stück	395	485	90	USD	217,75	80.463,27	0,71
Church & Dwight Co., Inc.	Stück	1.844	2.365	2.726	USD	80,96	139.660,57	1,23
Cognizant Technology Solutions Corp.	Stück	3.801	4.547	746	USD	56,46	200.761,83	1,77
Consolidated Edison, Inc.	Stück	2.436	913	1.080	USD	96,16	219.136,21	1,93
Danaher Corp.	Stück	921	1.040	119	USD	264,06	227.512,18	2,01
DocuSign, Inc.	Stück	2.897	4.099	2.432	USD	55,55	150.547,99	1,33
Edison International	Stück	2.278	7.852	5.574	USD	64,09	136.579,77	1,20
Edwards Lifesciences Corp.	Stück	765	223	3.350	USD	74,12	53.044,36	0,47
Eversource Energy	Stück	3.024	6.248	3.224	USD	84,67	239.526,60	2,11
FactSet Research Systems, Inc.	Stück	664	860	196	USD	403,33	250.536,50	2,21
FirstEnergy Corp.	Stück	2.406	4.604	2.198	USD	42,1	94.758,92	0,84
Gartner, Inc.	Stück	346	425	79	USD	334,67	108.326,64	0,95
General Mills, Inc.	Stück	2.933	2.984	51	USD	84,11	230.782,09	2,04
Intel Corp.	Stück	8.318	8.461	143	USD	25,92	201.695,55	1,78
Intuitive Surgical, Inc.	Stück	610	621	11	USD	263,62	150.435,59	1,33
Jack Henry & Associates, Inc.	Stück	309	370	61	USD	176,14	50.916,54	0,45
Kellogg Co.	Stück	3.193	959	1.243	USD	71,26	212.856,61	1,88
Mettler-Toledo International, Inc.	Stück	172	172		USD	1.454,58	234.049,90	2,06
Microchip Technology, Inc.	Stück	1.498	1.645	147	USD	69,34	97.171,31	0,86
Microsoft Corp.	Stück	1.095	119	558	USD	237,88	243.676,95	2,15
Moody's Corp.	Stück	936	98	459	USD	278,39	243.765,30	2,15
MSCI, Inc.	Stück	227	279	52	USD	462,17	98.145,41	0,87
Netflix, Inc.	Stück	465	387	702	USD	286,41	124.590,10	1,10
NiSource, Inc.	Stück	4.863	4.897	34	USD	27,68	125.925,23	1,11
Paychex, Inc.	Stück	2.023	2.486	463	USD	115,2	218.017,20	1,92
PayPal Holdings, Inc.	Stück	1.357	145	665	USD	69,97	88.824,78	0,78
PPG Industries, Inc.	Stück	540	696	156	USD	124,69	62.989,45	0,56
QUALCOMM, Inc.	Stück	1.231	131	1.042	USD	107,81	124.153,65	1,09
S&P Global, Inc.	Stück	538	57	264	USD	333,74	167.970,47	1,48
Salesforce, Inc.	Stück	1.082	111	530	USD	131,27	132.872,51	1,17
Snap, Inc.	Stück	5.970	4.356	1.821	USD	8,7	48.588,78	0,43
Starbucks Corp.	Stück	1.336	1.866	530	USD	98,56	123.182,65	1,09
Tesla, Inc.	Stück	694	800	106	USD	122,8	79.726,05	0,70
TransUnion	Stück	1.484	1.822	338	USD	56,36	78.243,32	0,69
Tyson Foods, Inc.	Stück	3.293	3.350	57	USD	61,69	190.041,70	1,68
Uber Technologies, Inc.	Stück	4.196	427	2.059	USD	24,51	96.210,22	0,85
UGI Corp.	Stück	1.590	1.590		USD	37,32	55.511,27	0,49
United Rentals, Inc.	Stück	608	81	647	USD	351,7	200.040,69	1,76
Veeva Systems, Inc.	Stück	766	1.758	992	USD	159,99	114.647,35	1,01
Viatis, Inc.	Stück	6.523	8.178	1.655	USD	11,02	67.246,76	0,59

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Workday, Inc.	Stück	691	99	927	USD	166,37	107.546,30	0,95
WW Grainger, Inc.	Stück	291	367	76	USD	557,81	151.852,41	1,34
Zoetis, Inc.	Stück	885	885		USD	146,48	121.272,97	1,07
Investmentanteile							106.540,00	0,94
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF -IC- EUR - (0,100%)	Anteile	4.000	69.600	67.850	EUR	26,635	106.540,00	0,94
Summe Wertpapiervermögen							11.272.817,92	99,43
Bankguthaben							43.666,71	0,38
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						38.934,79	0,34
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	667					89,73	0,00
Norwegische Kronen	NOK	646					61,43	0,00
Schwedische Kronen	SEK	968					87,05	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australischer Dollar	AUD	38					24,24	0,00
Britisches Pfund	GBP	359					405,77	0,01
Hongkong Dollar	HKD	2.206					264,67	0,00
Japanischer Yen	JPY	125.482					890,55	0,01
Kanadischer Dollar	CAD	318					219,69	0,00
Neuseeländischer Dollar	NZD	293					173,93	0,00
Schweizer Franken	CHF	51					51,65	0,00
US-Dollar	USD	2.633					2.463,21	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände							56.159,28	0,50
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							13.536,95	0,12
Forderungen aus der Überschreitung des „Expense Cap“							39.136,90	0,35
Sonstige Ansprüche							3.485,43	0,03
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							24,84	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							11.372.668,75	100,31
Sonstige Verbindlichkeiten							-34.770,83	-0,31
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-34.770,83	-0,31
Summe der Verbindlichkeiten							-34.770,83	-0,31
Fondsvermögen							11.337.897,92	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	100,16
Klasse IC	EUR	100,93
Klasse LC	EUR	98,68
Klasse XC	EUR	100,91
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse IC	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	5.460,429
Klasse XC	Stück	106.818,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	83,434
größter potenzieller Risikobetrag	%	112,113
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,125

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Australischer Dollar	AUD	1,574649	= EUR	1
Kanadischer Dollar	CAD	1,447787	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,986053	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436475	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,333431	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	140,903712	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,517992	= EUR	1
Neuseeländischer Dollar	NZD	1,684713	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,120132	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	219.050,42	
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-50.655,21	
3. Sonstige Erträge	EUR	11,08	
Summe der Erträge	EUR	168.406,29	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-160,50	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-35.575,53	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-51.954,35	
Erträge aus dem Expense Cap	EUR	34.059,75	
Administrationsvergütung	EUR	-17.680,93	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-392,45	
4. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.085,58	
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-5.597,63	
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.768,32	
davon:			
Vertriebskosten	EUR	-13.240,83	
andere	EUR	-527,49	
Summe der Aufwendungen	EUR	-65.580,01	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	102.826,28	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-325.026,72	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-325.026,72	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-222.200,44	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,91% p.a.,	Klasse IC 0,47% p.a.,
Klasse LC 1,77% p.a.,	Klasse XC 0,47% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsperioden aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 13.910,80.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Mittelabfluss (netto)	EUR	-4.708.777,40
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-4.032,19
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	102.826,28
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-325.026,72
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-2.643.138,13
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		
	EUR	11.337.897,92

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		
	EUR	-325.026,72
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-325.850,01
Devisen(termin)geschäften	EUR	823,29

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse IC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse XC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022		EUR	11.337.897,92
2021		EUR	18.916.046,08
2020		EUR	-
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse FC	EUR	100,16
	Klasse IC	EUR	100,93
	Klasse LC	EUR	98,68
	Klasse XC	EUR	100,91
2021	Klasse FC	EUR	121,88
	Klasse IC	EUR	122,29
	Klasse LC	EUR	121,13
	Klasse XC	EUR	122,27
2020	Klasse FC	EUR	-
	Klasse IC	EUR	-
	Klasse LC	EUR	-
	Klasse XC	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Jahresbericht

DWS Concept ESG Blue Economy

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

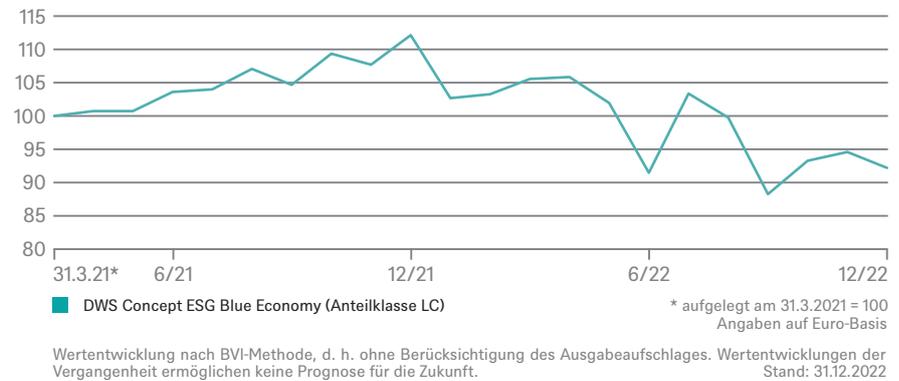
Der Teilfonds strebt die Erzielung eines überdurchschnittlichen Wertzuwachses an. Hierzu investiert er überwiegend in Wertpapiere von Emittenten, die besonderes Augenmerk auf ökologische und soziale Themen sowie Corporate Governance (ESG) legen oder in der sogenannten „Blue Economy“ tätig sind*. Die Farbe „Blau“ bezieht sich hier auf Wirtschaftszweige, die eine direkte oder indirekte Verbindung zu Meeresressourcen haben. Die Blue Economy umfasst vorwiegend Unternehmen, die mit ihrer Geschäftstätigkeit zur Wiederherstellung, zum Schutz oder Erhalt vielfältiger, produktiver und widerstandsfähiger Meeresökosysteme beitragen. Darunter fallen aber auch Unternehmen, deren Ziele mit der Gesundheit der Meere oder des Wassers verknüpft sind oder die sich mit der Steuerung von Wasserrisiken befassen oder eine klare Absicht haben, die Risiken für Meeresumgebungen zu reduzieren oder Geschäftssegmente nachhaltiger auszurichten.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Teilfonds DWS Concept ESG Blue Economy einen Wertrückgang von 17,9% je Anteil (Anteilkategorie LC; in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen

DWS Concept ESG Blue Economy Wertentwicklung seit Auflegung



DWS Concept ESG Blue Economy

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Kategorie LC	LU2306921490	-17,9%	-7,8%
Kategorie FC	LU2306921227	-17,2%	-6,6%
Kategorie IC	LU2439527354	–	-10,0%
Kategorie LD	LU2353012292	-17,9%	-11,1%
Kategorie NC	LU2357944896	-18,3%	-12,2%
Kategorie PFC	LU2385218230	–	-14,8%
Kategorie TFC	LU2306921573	-17,3%	-6,6%
Kategorie XC	LU2306921656	-16,9%	-5,8%
Kategorie GBP D RD ²⁾	LU2363960969	-12,7%	-6,9%
Kategorie JPY FDQ ³⁾	LU2453973641	–	-10,5%
Kategorie USD LCH (P) ⁴⁾	LU2368889080	-15,9%	-13,1%
Kategorie USD TFCH (P) ⁴⁾	LU2368889163	-15,3%	-12,1%

¹⁾ Klassen LC, FC, TFC und XC aufgelegt am 31.3.2021 / Klasse LD aufgelegt am 30.6.2021 / Klasse NC aufgelegt am 15.7.2021 / Klasse GBP D RD aufgelegt am 30.7.2021 / Klassen USD LCH (P) und USD TFCH (P) aufgelegt am 16.8.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 17.1.2022 / Klasse IC aufgelegt am 28.2.2022 / Klasse JPY FDQ aufgelegt am 22.4.2022

²⁾ in GBP

³⁾ in JPY

⁴⁾ in USD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboy-

kotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geld-

politik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Das Teilfondsportefeuille war insgesamt global ausgerichtet, wenngleich europäische Titel stärker gewichtet waren. Dies beeinträchtigte allerdings die Wertentwicklung des Teilfonds, da europäische Industriewerte unter den in Europa, im Vergleich zu anderen westlichen Industrieländern, stärker mit massiv gestiegenen

Energiepreisen zu kämpfen hatten. Günstig auf Wertentwicklung des Teilfonds DWS Concept ESG Blue Economy wirkten sich die Investments im Sektor Offshore Wind entlang der Wertschöpfungskette, wie z.B. Kabelhersteller und Geomapping, aus. Begünstigt wurde dies unter anderem durch die RePowerEU-Maßnahmen, mit denen die EU-Kommission den Übergang zu sauberer Energie drastisch beschleunigen und eine größere Unabhängigkeit von Energieimporten und schwankungsanfälligen fossilen Brennstoffen erreichen will. Die Engagements in Unternehmen aus dem Bereich Aquakultur waren hingegen spürbaren Kursbelastungen ausgesetzt. So gerieten beispielsweise die Aktien von norwegischen Lachszüchtern merklich unter Druck trotz ungebrochener starker Nachfrage nach Lachs. Grund dafür war der Vorschlag der norwegischen Regierung, eine Ressourcensteuer auf die Lachszucht in Norwegen einzuführen. Darüber hinaus investierte der Teilfonds auch in Unternehmen, die zur Gesundheit der Meere beitragen. Zu den letztgenannten zählen beispielsweise Unternehmen, deren Produkte und Serviceleistungen dazu beitragen können, den Umwelteinfluss auf Meeresökosysteme zu reduzieren. Dabei engagierte sich der Teilfonds im Subsektor Prüfung, Inspektion und Zertifizierung, der sich jedoch negativ entwickelte, getrieben unter anderem durch die phasenweisen Lockdowns in China.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU)

2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Concept ESG Blue Economy

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Dauerhafte Konsumgüter	104.676.385,01	33,86
Energie	17.262.216,59	5,59
Hauptverbrauchsgüter	2.111.040,89	0,68
Grundstoffe	14.836.529,17	4,80
Industrien	112.556.375,38	36,41
Versorger	29.615.283,82	9,58
Summe Aktien	281.057.830,86	90,92
2. Investmentanteile		
Sonstige Fonds	14.610.155,27	4,72
Summe Investmentanteile	14.610.155,27	4,72
3. Derivate	-14.584,92	0,00
4. Bankguthaben	12.214.492,99	3,95
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.127.296,79	0,69
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	118.599,17	0,04
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-850.784,33	-0,28
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-131.565,16	-0,04
III. Fondsvermögen	309.131.440,67	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept ESG Blue Economy

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							281.057.830,86	90,92
Aktien								
Kuehne + Nagel International AG	Stück	18.052	18.354	5.945	CHF	217,5	3.981.843,16	1,29
SGS SA	Stück	3.454	2.312		CHF	2.165	7.583.676,48	2,45
SIG Combibloc Group AG	Stück	66.295	65.789	20.300	CHF	20,26	1.362.133,83	0,44
AP Moller - Maersk A/S	Stück	1.658	3.421	2.609	DKK	15,420	3.437.967,61	1,11
DSV Panalpina A/S	Stück	36.353	36.665	11.268	DKK	1.100	5.377.319,27	1,74
Orsted AS	Stück	38.730	38.730		DKK	631,2	3.287.360,77	1,06
Schouw & Co., A/S	Stück	37.340	23.794		DKK	524	2.631.106,83	0,85
Arcadis NV	Stück	255.796	192.172		EUR	36,88	9.433.756,48	3,05
Bureau Veritas SA	Stück	599.957	406.514		EUR	24,74	14.842.936,18	4,80
Cargotec Oyj	Stück	73.361	91.163	42.410	EUR	41,56	3.048.883,16	0,99
Corbion NV	Stück	96.938	69.855		EUR	31,88	3.090.383,44	1,00
EDP Renovaveis SA	Stück	216.884	208.637	60.587	EUR	20,64	4.476.485,76	1,45
Fugro NV	Stück	674.400	626.812	73.994	EUR	11,26	7.593.744,00	2,46
Koninklijke DSM NV	Stück	69.083	39.663		EUR	115,05	7.947.999,15	2,57
Melia Hotels International SA	Stück	237.187	684.273	555.823	EUR	4,574	1.084.893,34	0,35
Nexans SA	Stück	122.253	116.829	61.187	EUR	85,1	10.403.730,30	3,37
Palfinger AG	Stück	68.728	52.049		EUR	23,65	1.625.417,20	0,53
Prysmian SpA	Stück	421.239	312.173	27.752	EUR	34,89	14.697.028,71	4,75
Siemens Energy AG	Stück	550.891	482.013	23.814	EUR	17,575	9.681.909,33	3,13
SIF Holding NV	Stück	254.337	218.298		EUR	11,64	2.960.482,68	0,96
Solaria Energia y Medio Ambiente SA	Stück	63.629	130.229	111.918	EUR	17,22	1.095.691,38	0,35
Valmet Oyj	Stück	113.250	137.025	98.934	EUR	25,33	2.868.622,50	0,93
Veolia Environnement SA	Stück	540.530	389.139	35.065	EUR	24,11	13.032.178,30	4,22
Drax Group PLC	Stück	1.110.251	1.295.808	752.510	GBP	7,03	8.819.258,99	2,85
Halma PLC	Stück	169.878	113.314	13.592	GBP	19,74	3.789.133,32	1,23
Intertek Group PLC	Stück	260.291	187.065		GBP	40,34	11.864.532,89	3,84
Reckitt Benckiser Group PLC	Stück	217.017	171.266	7.152	GBP	57,54	14.109.746,52	4,56
Renewi PLC	Stück	275.946	275.946		GBP	5,98	1.864.579,42	0,60
Smurfit Kappa Group PLC	Stück	198.514	208.119	126.930	GBP	30,71	6.888.530,02	2,23
Kurita Water Industries Ltd	Stück	74.500	113.500	87.800	JPY	5.460	2.886.865,04	0,93
Bakkafrost P/F	Stück	108.979	199.313	104.371	NOK	611	6.330.692,09	2,05
Cadeler A/S	Stück	317.540	317.540		NOK	38,4	1.159.302,65	0,38
Leroy Seafood Group ASA	Stück	731.630	731.630		NOK	54,95	3.822.314,03	1,24
Mowi ASA	Stück	754.613	661.112	16.306	NOK	166,6	11.952.711,63	3,87
Salmar ASA	Stück	119.734	105.686		NOK	383,6	4.366.799,50	1,41
Scatec ASA	Stück	149.909	130.546	11.055	NOK	77,92	1.110.564,57	0,36
TOMRA Systems ASA	Stück	146.964	270.449	123.485	NOK	165,58	2.313.587,90	0,75
Alfa Laval AB	Stück	71.818	31.378	51.966	SEK	303,4	1.959.471,48	0,63
OX2 AB	Stück	209.521	209.521		SEK	88,35	1.664.654,75	0,54
Advanced Drainage Systems, Inc.	Stück	84.853	78.428	22.207	USD	82,09	6.516.281,79	2,11
Coca-Cola European Partners PLC	Stück	59.718	59.718		USD	55,06	3.075.982,50	1,00
Darling Ingredients, Inc.	Stück	202.519	197.837	48.251	USD	61,87	11.721.637,58	3,79
Energy Recovery, Inc.	Stück	233.937	210.374	51.988	USD	20,21	4.422.905,18	1,43
Evoqua Water Technologies Corp.	Stück	97.105	100.034	54.920	USD	39,63	3.600.046,12	1,16
First Solar, Inc.	Stück	20.752	37.707	20.637	USD	146,14	2.837.079,21	0,92
Graphic Packaging Holding Co.	Stück	242.210	242.210		USD	22,17	5.023.427,77	1,62
Nomad Foods Ltd	Stück	577.648	450.502		USD	17,18	9.283.865,34	3,00
Royal Caribbean Cruises Ltd	Stück	22.245	48.118	38.753	USD	49,31	1.026.147,55	0,33
Waste Connections, Inc.	Stück	13.425	13.425		USD	132,12	1.659.301,32	0,54
Xylem, Inc.	Stück	111.017	138.882	57.871	USD	110,18	11.442.861,84	3,70
Investmentanteile							14.610.155,27	4,72
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Deutsche Global Liquidity Series Plc - Deutsche Managed Euro Fund -Z- EUR - (0,100%)	Anteile	1.502	3.878	2.511	EUR	9.727,134	14.610.155,27	4,72
Summe Wertpapiervermögen							295.667.986,13	95,64
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							-14.584,92	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
USD/EUR 0,5 Mio.							-11.238,45	0,00
Geschlossene Positionen								
USD/EUR 0,1 Mio.							-664,16	0,00

DWS Concept ESG Blue Economy

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
USD/CHF 0,1 Mio.							-830,47	0,00
USD/DKK 0,4 Mio.							-1.208,65	0,00
USD/GBP 0,2 Mio.							760,98	0,00
USD/JPY 1,7 Mio.							-571,04	0,00
USD/NOK 1,2 Mio.							-568,76	0,00
USD/SEK 0,1 Mio.							29,48	0,00
Geschlossene Positionen								
USD/CHF 0,1 Mio.							-36,20	0,00
USD/JPY 1,6 Mio.							-241,61	0,00
USD/NOK 0,1 Mio.							-16,04	0,00
Bankguthaben							12.214.492,99	3,95
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						1.520.638,97	0,49
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	565.509					76.045,24	0,03
Norwegische Kronen	NOK	1.995.031					189.677,96	0,06
Schwedische Kronen	SEK	842.482					75.761,90	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	66.663					75.324,59	0,02
Hongkong Dollar	HKD	17.831					2.139,66	0,00
Japanischer Yen	JPY	8.261.711					58.633,74	0,02
Kanadischer Dollar	CAD	113.959					78.712,57	0,03
Schweizer Franken	CHF	76.308					77.387,46	0,03
US-Dollar	USD	465.176					435.170,90	0,14
Termingelder								
EUR Guthaben – (DZ Bank AG, Frankfurt)	EUR						9.625.000,00	3,11
Sonstige Vermögensgegenstände							2.127.296,79	0,69
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							179.186,10	0,06
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							1.845.423,11	0,60
Forderungen aus der Überschreitung des „Expense Cap“							103,99	0,00
Sonstige Ansprüche							102.583,59	0,03
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							118.599,17	0,04
Summe der Vermögensgegenstände **							310.129.165,54	100,32
Sonstige Verbindlichkeiten							-850.784,33	-0,28
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-850.784,33	-0,28
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-131.565,16	-0,04
Summe der Verbindlichkeiten							-997.724,87	-0,32
Fondsvermögen							309.131.440,67	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Concept ESG Blue Economy

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	93,44
Klasse IC	EUR	90,03
Klasse LC	EUR	92,17
Klasse LD	EUR	88,84
Klasse NC	EUR	87,82
Klasse PFC	EUR	85,24
Klasse TFC	EUR	93,40
Klasse XC	EUR	94,15
Klasse GBP D RD	GBP	93,05
Klasse JPY FDQ	JPY	8.911,00
Klasse USD LCH (P)	USD	86,95
Klasse USD TFCH (P)	USD	87,88
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse IC	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	202.547,976
Klasse LD	Stück	1.885.993,410
Klasse NC	Stück	151.797,480
Klasse PFC	Stück	1.046.349,000
Klasse TFC	Stück	116.895,000
Klasse XC	Stück	13.520,000
Klasse GBP D RD	Stück	101,000
Klasse JPY FDQ	Stück	111.208,000
Klasse USD LCH (P)	Stück	8.632,246
Klasse USD TFCH (P)	Stück	5.316,321

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
MSCI All Country World Index, in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	79,972
größter potenzieller Risikobetrag	%	131,778
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	101,226

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Deutsche Bank AG, HSBC France, J.P. Morgan SE, Morgan Stanley Europe SE, Royal Bank of Canada (UK), State Street Bank International GmbH, The Bank of New York Mellon SA und UBS AG.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Kanadischer Dollar	CAD	1,447787	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,986053	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436475	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,333431	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	140,903712	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,517992	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,120132	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

DWS Concept ESG Blue Economy

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Concept ESG Blue Economy

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	7.734.898,37	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	183.225,84	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-774.974,42	
4. Sonstige Erträge	EUR	1.432,52	
Summe der Erträge	EUR	7.144.582,31	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-20.987,38	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.909.942,02	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-4.887.003,94	
Erträge aus dem Expense Cap	EUR	103,99	
Administrationsvergütung	EUR	-23.042,07	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.538,11	
4. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-142.909,18	
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-166.847,42	
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.415.668,25	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter			
Platzierungsgebühr 1)	EUR	-1.329.212,26	
andere	EUR	-86.455,99	
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.666.892,36	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	477.689,95	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-8.000.953,92	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-8.000.953,92	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-7.523.263,97	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,87% p.a.,	Klasse IC 0,47% ²⁾
Klasse LC 1,62% p.a.,	Klasse LD 1,62% p.a.,
Klasse NC 2,13% p.a.,	Klasse PFC 2,88% ²⁾
Klasse TFC 0,89% p.a.,	Klasse XC 0,45% p.a.,
Klasse GBP D RD 0,88% p.a.,	Klasse JPY FDQ 0,60% ²⁾
Klasse USD LCH (P) 1,65% p.a.,	Klasse USD TFCH (P) 0,89% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb einer Geschäftsperiode aus.

²⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 494.911,20.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-111.613,39	
2. Mittelzufluss (netto) ³⁾	EUR	240.247.137,95	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	558.907,72	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	477.689,95	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-8.000.953,92	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-44.407.177,76	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	309.131.440,67	

³⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 131.525,96 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-8.000.953,92
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-9.458.049,64
Devisen(termin)geschäften	EUR	1.457.095,72

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	1,60

Klasse NC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse XC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

DWS Concept ESG Blue Economy

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP D RD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	GBP	1,67

Klasse JPY FDQ

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	19.10.2022	JPY	40,00
Zwischenausschüttung	17.1.2023	JPY	40,00

Klasse USD LCH (P)

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD TFCH (P)

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				
2022		EUR	309.131.440,67	
2021		EUR	120.367.450,12	
2020		EUR	-	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres				
2022	Klasse FC	EUR	93,44	
	Klasse IC	EUR	90,03	
	Klasse LC	EUR	92,17	
	Klasse LD	EUR	88,84	
	Klasse NC	EUR	87,82	
	Klasse PFC	EUR	85,24	
	Klasse TFC	EUR	93,40	
	Klasse XC	EUR	94,15	
	Klasse GBP D RD	GBP	93,05	
	Klasse JPY FDQ	JPY	8.911,00	
	Klasse USD LCH (P)	USD	86,95	
	Klasse USD TFCH (P)	USD	87,88	
	2021	Klasse FC	EUR	112,90
		Klasse IC	EUR	-
Klasse LC		EUR	112,21	
Klasse LD		EUR	108,21	
Klasse NC		EUR	107,46	
Klasse PFC		EUR	-	
Klasse TFC		EUR	112,88	
Klasse XC		EUR	113,30	
Klasse GBP D RD		GBP	106,61	
Klasse JPY FDQ		JPY	-	
Klasse USD LCH (P)		USD	103,45	
Klasse USD TFCH (P)		USD	103,78	
2020		Klasse FC	EUR	-
		Klasse IC	EUR	-
	Klasse LC	EUR	-	
	Klasse LD	EUR	-	
	Klasse NC	EUR	-	
	Klasse PFC	EUR	-	
	Klasse TFC	EUR	-	
	Klasse XC	EUR	-	
	Klasse GBP D RD	GBP	-	
	Klasse JPY FDQ	JPY	-	
	Klasse USD LCH (P)	USD	-	
	Klasse USD TFCH (P)	USD	-	
	Klasse USD TFCH (P)	USD	-	

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoreturnbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

Jahresbericht

DWS Concept Kaldemorgen

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

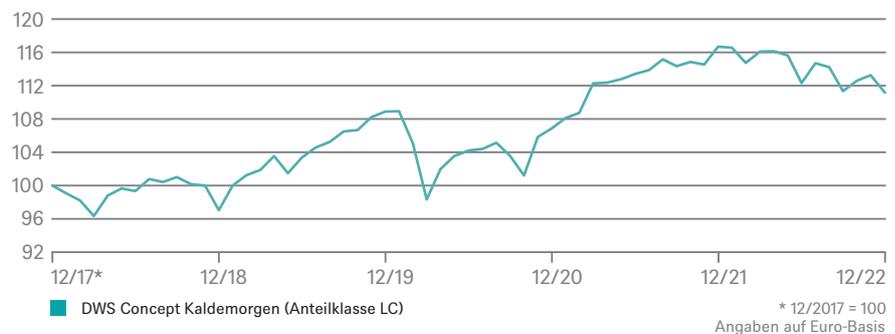
DWS Concept Kaldemorgen ist ein Total-Return-Fonds mit Aktienschwerpunkt und integriertem Risikomanagement. Ziel der Anlagepolitik ist die Erzielung eines nachhaltigen Wertzuwachses bei einem Risiko (Volatilität) im einstelligen Prozentbereich, was erfahrungsgemäß in etwa der Hälfte der Schwankungsanfälligkeit des Aktienmarktes entspricht. Der Teilfonds verfolgt dabei den Anspruch, dem Anleger ein sogenanntes asymmetrisches Performanceziel zu bieten. Gleichzeitig strebt das Management an, dass der Kursverlust in einem Kalenderjahr maximal im einstelligen Prozentbereich liegt (keine Garantie).

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, einer hohen weltweiten Verschuldung, zunächst noch sehr niedrigen, im weiteren Verlauf dann aber stark steigenden Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete DWS Concept Kaldemorgen im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2022 einen Wertrückgang von 4,8% je Anteil (Anteilklasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser

DWS Concept Kaldemorgen Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a.

an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen

Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

In diesem Marktumfeld steuerte das Teilfondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen dynamisch. Aktieninvestments bildeten den Anlageschwerpunkt. Der Teilfonds engagierte sich vorzugsweise in Titel von Unternehmen aus den Industrieländern, insbesondere aus den USA und Europa. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit aufgestellt. Im Jahresverlauf 2022 wurden die Engagements in den Bereichen Konsum und Kommunikationsdienstleistungen sowie Grundstofftitel reduziert und stattdessen Positionen im Finanzsektor aufgestockt. Das größte Sektorgewicht bildete zuletzt der Bereich Gesundheit, darunter große Pharma- und Biotechnologieunternehmen sowie Medizintechnikanbieter aus Europa und den USA. Die deutlichen Kursrückgänge an den Aktienmärkten belasteten auch das Aktienportfolio des Teilfonds DWS Concept Kaldemorgen und damit maßgeblich das Gesamtanlageergebnis des Teilfonds. Die größten Verluste kamen hierbei aus den Bereichen IT, Kommunikationsdienstleistungen und Versorger. Finanztitel hingegen leisteten einen positiven Beitrag zur Wertentwicklung des Teilfonds.

Innerhalb des Rentenportfolios erhöhte der Teilfonds im Jahresverlauf sein Engagement in Staatsanleihen sowie europäischen Unternehmensanleihen. Darüber hinaus bestanden Positionen unter anderem in Fremdwährungsanleihen staatsnaher europäischer Emittenten sowie US-amerikanischen

DWS Concept Kaldemorgen

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU0599946893	-4,8%	2,1%	11,2%
Klasse FC	LU0599947271	-4,1%	4,2%	15,0%
Klasse FD	LU0599947354	-4,1%	4,2%	15,1%
Klasse IC	LU0599947438	-3,9%	4,9%	16,1%
Klasse IC100	LU2061969395	-3,7%	6,8%	9,5% ¹⁾
Klasse LD	LU0599946976	-4,8%	2,1%	11,1%
Klasse NC	LU0599947198	-5,4%	0,2%	7,8%
Klasse PFC	LU2001316731	-5,7%	-0,5%	4,0% ¹⁾
Klasse RVC	LU1663838461	-4,1%	5,4%	17,8%
Klasse SC	LU1028182704	-3,8%	4,8%	16,4%
Klasse SCR	LU1254423079	-4,8%	3,1%	13,6%
Klasse SFC	LU1303389503	-5,0%	2,2%	11,9%
Klasse SLD	LU1606606942	-4,8%	2,1%	11,5%
Klasse TFC	LU1663838545	-4,1%	4,2%	14,7%
Klasse TFD	LU1663838891	-4,1%	4,2%	15,0%
Klasse VC	LU1268496996	-4,8%	3,1%	13,5%
Klasse AUD SFDMH ²⁾	LU2081041449	-4,0%	4,4% ¹⁾	–
Klasse CHF FCH ³⁾	LU1254422691	-4,7%	3,3%	13,6%
Klasse CHF FCH100 ³⁾	LU2530185938	-0,2% ¹⁾	–	–
Klasse CHF SFCH ³⁾	LU1303387986	-5,3%	1,7%	10,4%
Klasse GBP CH RD ⁴⁾	LU1422958493	-2,8%	7,7%	22,9%
Klasse JPY SCH ⁵⁾	LU2532007668	0,1% ¹⁾	–	–
Klasse USD FCH ⁶⁾	LU0599947784	-2,1%	8,4%	26,0%
Klasse USD LCH ⁶⁾	LU0599947602	-2,8%	6,3%	21,8%
Klasse USD SCH ⁶⁾	LU2096798330	-2,2%	9,4% ¹⁾	–
Klasse USD SFDMH ⁶⁾	LU2081041795	-3,0%	6,8% ¹⁾	–
Klasse USD TFCH ⁶⁾	LU1663838974	-2,0%	8,3%	26,2%

¹⁾ Klasse PFC aufgelegt am 15.7.2019 / Klasse IC100 aufgelegt am 31.10.2019 / Klassen AUD SFDMH, USD SCH und USD SFDMH aufgelegt am 31.1.2020 / Klasse CHF FCH100 aufgelegt am 30.9.2022 / Klasse JPY SCH aufgelegt am 7.10.2022

²⁾ in AUD

³⁾ in CHF

⁴⁾ in GBP

⁵⁾ in JPY

⁶⁾ in USD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.

Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), darunter auch Hochzinsanleihen. Des Weiteren wurden bestehende derivative Absicherungsgeschäfte gegen steigende US-Staatsanleiherenditen im Jahresverlauf schrittweise aufgelöst

und zum Teil durch Absicherungsgeschäfte gegen steigende Zinsen bei Bundesanleihen ersetzt. Diese Absicherungen trugen insgesamt stark positiv zur Wertentwicklung des Teilfonds bei.

Das Engagement in Gold (über ETC (Exchange Traded Commodities)) rundete das Gesamtportefeuille des Teilfonds ab und leistete, getrieben durch die Stärke des US-Dollar einen positiven Ergebnisbeitrag.

Auf der Fremdwährungsseite war der Teilfonds im Rahmen seiner Wertpapierengagements sowie über Devisenterminkontrakte unter anderem im US-Dollar engagiert. Dessen Aufwertung gegenüber dem Euro im Jahresverlauf leistete einen deutlich positiven Beitrag zur Wertentwicklung des Fonds.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Concept Kaldemorgen

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Informationstechnologie	890.473.627,89	6,58
Telekommunikationsdienste	794.603.320,88	5,87
Dauerhafte Konsumgüter	1.860.447.424,24	13,74
Hauptverbrauchsgüter	89.176.251,53	0,66
Finanzsektor	1.126.584.470,57	8,32
Grundstoffe	166.481.827,69	1,23
Industrien	455.451.496,61	3,36
Versorger	385.387.500,00	2,85
Summe Aktien	5.768.605.919,41	42,61
2. Anleihen (Emittenten)		
Unternehmen	1.605.009.644,66	11,86
Institute	59.377.500,00	0,44
Zentralregierungen	1.970.956.599,56	14,56
Summe Anleihen	3.635.343.744,22	26,86
3. Investmentanteile		
Rentenfonds	644.338.411,80	4,75
Aktienfonds	1.301.421.103,47	9,62
Sonstige Fonds	147.877.712,50	1,09
Summe Investmentanteile	2.093.637.227,77	15,46
4. Derivate	119.320.582,63	0,88
5. Bankguthaben	1.923.026.478,83	14,21
6. Sonstige Vermögensgegenstände	26.065.377,98	0,19
7. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	5.264.968,96	0,04
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-31.960.492,23	-0,24
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-1.879.021,32	-0,01
III. Fondsvermögen	13.537.424.786,25	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept Kaldemorgen

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							9.354.019.288,70	69,10
Aktien								
Nestle SA	Stück	400.000		1.350.000	CHF	107,92	43.778.561,96	0,32
Novartis AG	Stück	1.250.000			CHF	84,19	106.725.964,01	0,79
Roche Holding AG	Stück	475.000	175.000		CHF	291,5	140.420.893,61	1,04
Allianz SE	Stück	400.000	400.000		EUR	200,9	80.360.000,00	0,59
Alstom SA	Stück	3.500.000	800.000		EUR	22,84	79.940.000,00	0,59
ASML Holding NV	Stück	350.000	250.000		EUR	504,5	176.575.000,00	1,30
AXA SA	Stück	10.500.000	1.200.000		EUR	26,21	275.205.000,00	2,03
Bayer AG	Stück	4.000.000	1.150.000		EUR	48,325	193.300.000,00	1,43
BNP Paribas SA	Stück	3.250.000	750.000		EUR	53,57	174.102.500,00	1,29
Bureau Veritas SA	Stück	1.400.000			EUR	24,74	34.636.000,00	0,26
Danone SA	Stück	1.600.000	500.000	150.000	EUR	49,495	79.192.000,00	0,58
Deutsche Bank AG	Stück	3.000.000	3.000.000		EUR	10,588	31.764.000,00	0,23
Deutsche Post AG	Stück	1.800.000	1.700.000		EUR	35,18	63.324.000,00	0,47
Deutsche Telekom AG	Stück	10.000.000	641.253	11.641.253	EUR	18,638	186.380.000,00	1,38
E.ON SE	Stück	30.000.000	4.000.000		EUR	9,334	280.020.000,00	2,07
Enel SpA	Stück	12.500.000			EUR	5,054	63.175.000,00	0,47
EssilorLuxottica SA	Stück	350.000	100.000	150.000	EUR	169,75	59.412.500,00	0,44
Evonik Industries AG	Stück	4.200.000		100.000	EUR	17,935	75.327.000,00	0,56
Infineon Technologies AG	Stück	4.500.000	1.250.000	850.000	EUR	28,43	127.935.000,00	0,94
ING Groep NV	Stück	12.000.000	13.500.000	1.500.000	EUR	11,456	137.472.000,00	1,02
Koninklijke Ahold Delhaize NV	Stück	3.750.000	750.000		EUR	26,95	101.062.500,00	0,75
Koninklijke Philips NV	Stück	4.000.000	1.500.000	500.000	EUR	14,062	56.248.000,00	0,42
Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG in Muenchen	Stück	425.000	475.000	50.000	EUR	304	129.200.000,00	0,95
Orange SA	Stück	10.500.000			EUR	9,335	98.017.500,00	0,72
ProSiebenSat.1 Media SE	Stück	600.000			EUR	8,35	5.010.000,00	0,04
Sanofi	Stück	1.800.000	1.800.000	1.300.000	EUR	90,45	162.810.000,00	1,20
Siemens Energy AG	Stück	900.000	900.000		EUR	17,575	15.817.500,00	0,12
Veolia Environnement SA	Stück	1.750.000	100.000	2.350.000	EUR	24,11	42.192.500,00	0,31
Vonovia SE	Stück	6.500.000	5.100.000		EUR	22,02	143.130.000,00	1,06
Smith & Nephew PLC	Stück	3.000.000	700.000		GBP	11,095	37.610.071,58	0,28
Vodafone Group PLC	Stück	96.444.697		3.555.303	GBP	0,842	91.802.035,30	0,68
Daikin Industries Ltd	Stück	400.000	250.000		JPY	20,200	57.344.124,42	0,42
FANUC Corp.	Stück	350.000	350.000		JPY	19,835	49.269.461,35	0,36
Keyence Corp.	Stück	100.000	100.000		JPY	51,420	36.493.005,91	0,27
Secom Co., Ltd	Stück	525.000			JPY	7,543	28.104.830,88	0,21
Takeda Pharmaceutical Co., Ltd	Stück	5.000.000			JPY	4,111	145.879.762,05	1,08
Yaskawa Electric Corp.	Stück	2.000.000	774.100		JPY	4,225	59.970.031,10	0,44
Samsung Electronics Co., Ltd	Stück	2.500.000	1.000.000		KRW	55,300	102.279.525,70	0,76
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd	Stück	1.500.000		12.000.000	TWD	448,5	20.476.504,59	0,15
Activision Blizzard, Inc.	Stück	1.750.000	1.750.000		USD	76,44	125.141.433,70	0,92
Alphabet, Inc.	Stück	2.500.000	2.400.000	35.000	USD	87,34	204.265.769,96	1,51
Amgen, Inc.	Stück	325.000	200.000	275.000	USD	261,06	79.371.775,22	0,59
AT&T, Inc.	Stück	8.000.000	3.500.000	3.000.000	USD	18,36	137.405.799,37	1,01
Intel Corp.	Stück	2.250.000	2.250.000		USD	25,92	54.558.185,04	0,40
Johnson & Johnson	Stück	850.000			USD	176,66	140.475.165,03	1,04
JPMorgan Chase & Co.	Stück	1.250.000	200.000		USD	132,85	155.350.970,57	1,15
Linde PLC	Stück	300.000		75.000	USD	324,8	91.154.827,69	0,67
Medtronic PLC	Stück	2.000.000	1.400.000		USD	77,16	144.365.897,05	1,07
Microsoft Corp.	Stück	1.000.000	300.000	200.000	USD	237,88	222.536.026,38	1,64
PayPal Holdings, Inc.	Stück	2.500.000	2.250.000		USD	69,97	163.641.812,74	1,21
Pfizer, Inc.	Stück	3.000.000	1.050.000	300.000	USD	51,1	143.411.690,11	1,06
Pinterest, Inc.	Stück	3.250.000	3.000.000	1.750.000	USD	23,59	71.722.216,25	0,53
TE Connectivity Ltd	Stück	600.000	150.000		USD	114,26	64.133.932,34	0,47
Texas Instruments, Inc.	Stück	400.000	400.000		USD	162,94	60.971.952,48	0,45
Union Pacific Corp.	Stück	150.000	150.000	100.000	USD	207,8	29.159.441,49	0,21
Warner Bros Discovery, Inc.	Stück	10.250.000	10.250.000		USD	9,3	89.176.251,53	0,66
Verzinsliche Wertpapiere								
0,25 % Australia Government Bond 2020/2024	AUD	350.000.000	350.000.000		%	94,302	209.606.771,46	1,55
1,70 % European Investment Bank (MTN) 2019/2024	AUD	50.000.000	50.000.000		%	95,842	30.432.822,50	0,23
4,062 % BNP Paribas Fortis SA 2007/perpetual *	EUR	75.000.000	10.000.000		%	79,17	59.377.500,00	0,44
0,50 % BNP Paribas SA (MTN) 2020/2028 *	EUR	41.800.000	41.800.000		%	83,214	34.783.452,00	0,26
0,50 % BNP Paribas SA (MTN) 2021/2028 *	EUR	33.000.000	33.000.000		%	84,574	27.909.420,00	0,21
4,75 % Coty, Inc. -Reg- (MTN) 2018/2026 **	EUR	25.000.000			%	94,46	23.615.000,00	0,17
3,875 % Coty, Inc. -Reg- (MTN) 2021/2026	EUR	30.200.000	30.200.000		%	93,456	28.223.712,00	0,21
4,50 % Dell Bank International DAC (MTN) 2022/2027	EUR	40.000.000	40.000.000		%	99,73	39.892.000,00	0,29
3,25 % Eurofins Scientific SE 2017/perpetual ***	EUR	10.000.000			%	89,828	8.982.800,00	0,07
0,00 % European Investment Bank (MTN) 2021/2027 **	EUR	32.970.000	32.970.000		%	86,763	28.605.761,10	0,21
4,25 % Fresenius SE & Co., KGaA (MTN) 2022/2026	EUR	22.300.000	22.300.000		%	98,454	21.955.242,00	0,16
0,85 % General Motors Financial Co., Inc. (MTN) 2020/2026	EUR	16.900.000	16.900.000		%	89,582	15.139.358,00	0,11
0,60 % General Motors Financial Co., Inc. (MTN) 2021/2027 **	EUR	35.100.000	35.100.000		%	84,761	29.751.111,00	0,22
4,875 % ING Groep NV (MTN) 2022/2027 *	EUR	44.500.000	44.500.000		%	101,85	45.323.250,00	0,34
3,875 % Netflix, Inc. -Reg- (MTN) 2019/2029	EUR	23.400.000	23.400.000		%	92,845	21.725.730,00	0,16
4,75 % RCI Banque SA (MTN) 2022/2027	EUR	28.000.000	28.000.000		%	99,713	27.919.640,00	0,21
1,125 % Renault SA (MTN) 2019/2027 **	EUR	35.000.000	35.000.000		%	80,541	28.189.350,00	0,21
1,625 % SES SA (MTN) 2018/2026	EUR	8.450.000	8.450.000		%	91,068	7.695.246,00	0,06

DWS Concept Kaldemorgen

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,125 % Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II BV (MTN) 2016/2024	EUR	12.000.000			%	93,208	11.184.960,00	0,08
4,50 % Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II BV (MTN) 2018/2025	EUR	73.000.000	17.000.000		%	96,09	70.145.700,00	0,52
1,375 % Vonovia SE (MTN) 2022/2026	EUR	32.800.000	32.800.000		%	90,717	29.755.176,00	0,22
1,50 % European Investment Bank (MTN) 2017/2024 **	NOK	173.300.000			%	98,127	16.167.923,53	0,12
1,25 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2019/2023	NOK	900.000.000			%	98,715	84.468.118,68	0,62
1,125 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2021/2025 **	NOK	750.000.000			%	94,785	67.587.757,93	0,50
2,00 % Norway Government Bond -144A- 2012/2023 **	NOK	1.000.000.000			%	99,587	94.682.520,78	0,70
2,95 % AbbVie, Inc. (MTN) 2020/2026	USD	21.910.000			%	93,12	19.086.563,61	0,14
3,20 % AbbVie, Inc. (MTN) 2020/2029	USD	56.920.000			%	90,167	48.012.565,30	0,35
8,125 % Commerzbank AG -Reg- (MTN) 2013/2023	USD	5.600.000			%	101,011	5.291.747,30	0,04
1,625 % European Investment Bank (MTN) 2020/2025 **	USD	100.000.000			%	94,26	88.179.947,23	0,65
5,125 % Howmet Aerospace, Inc. (MTN) 2014/2024	USD	72.098.000			%	99,197	66.905.859,59	0,49
2,00 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2015/2025	USD	43.700.000			%	94,696	38.712.879,05	0,29
2,875 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2018/2028 **	USD	25.000.000			%	94,018	21.988.389,24	0,16
0,75 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2020/2030 **	USD	75.000.000			%	78,584	55.136.334,82	0,41
0,25 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau 2020/2023 **	USD	200.000.000			%	96,415	180.391.886,52	1,33
0,625 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2021/2026	USD	50.000.000			%	89,721	41.967.093,30	0,31
0,125 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2021/2023	USD	200.000.000			%	98,346	184.004.775,94	1,36
7,25 % Stora Enso Oyj -Reg- 2006/2036	USD	5.836.000			%	105,896	5.781.456,18	0,04
6,00 % Teva Pharmaceutical Finance Netherlands III BV (MTN) 2018/2024	USD	41.240.000			%	99,077	38.223.803,84	0,28
0,375 % United States Treasury Note/Bond 2021/2024 **	USD	450.000.000	450.000.000		%	93,73	394.580.576,54	2,91
0,00 % United States Treasury Note/Bond - When Issued 2021/2023 **	USD	400.000.000	400.000.000		%	96,976	362.882.313,59	2,68
0,00 % United States Treasury Note/Bond - When Issued 2022/2024 **	USD	1.000.000.000	1.000.000.000		%	97,189	909.204.417,19	6,72
5,25 % VeriSign, Inc. (MTN) 2015/2025	USD	20.000.000			%	100,057	18.720.604,67	0,14
2,625 % Verizon Communications, Inc. (MTN) 2016/2026 **	USD	50.000.000			%	92,404	43.221.832,40	0,32
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							49.930.374,93	0,37
Verzinsliche Wertpapiere								
6,50 % Coty, Inc. -144A- (MTN) 2018/2026 **	USD	55.000.000			%	97,042	49.930.374,93	0,37
Investmentanteile							2.093.637.227,77	15,46
Gruppeneigene Investmentanteile								
db Physical Gold ETC EUR - (0,250%)	Anteile	2.763.705		307.295	EUR	164,75	455.320.398,75	3,36
DWS Biotech Typ O -LC- EUR - (1,500%)	Anteile	280.000			EUR	239,77	67.135.600,00	0,50
DWS Invest SICAV - DWS Invest Euro High Yield Corporates -IC50- EUR - (0,350%)	Anteile	976.952	476.952		EUR	110,87	108.314.668,24	0,80
DWS Invest SICAV - DWS Invest Macro Bonds I-FC- EUR - (0,600%)	Anteile	225.000			EUR	99,07	22.290.750,00	0,16
Xtrackers - MSCI Japan UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	2.295.660	2.295.660		EUR	57,684	132.422.851,44	0,98
Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities EUR - (0,150%)	Anteile	13.035.002	3.262.002		EUR	26,314	343.003.042,63	2,53
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	271.545	271.545		EUR	133,495	36.249.899,78	0,27
Xtrackers II - EUR Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,020%)	Anteile	240.438	240.438		EUR	140,485	33.777.932,43	0,25
Xtrackers II - EUR High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	1.050.659	1.050.659		EUR	19,487	20.473.666,60	0,15
Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,150%)	Anteile	2.450.000			USD	28,11	64.427.210,65	0,48
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II plc - iShares € Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,150%)	Anteile	13.406.280	13.406.280		EUR	4,49	60.194.197,20	0,44
iShares III PLC - iShares € Corp Bond ex-Financials UCITS ETF -EUR- GBP - (0,200%)	Anteile	212.350	212.350		EUR	103,145	21.902.840,75	0,16
iShares III PLC - iShares Core € Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	1.463.361	1.463.361		EUR	115,2	168.579.187,20	1,24
iShares III PLC - iShares Core € Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,200%) **	Anteile	221.657	221.657		EUR	115,12	25.517.153,84	0,19
iShares Physical Gold ETC EUR - (0,150%)	Anteile	7.200.000			EUR	33,21	239.112.000,00	1,77
iShares PLC - iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	25.683	25.683		EUR	118,28	3.037.785,24	0,02
iShares PLC - iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	375.421	375.421		EUR	118,21	44.378.516,41	0,33
iShares PLC - iShares Euro High Yield Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,500%) **	Anteile	1.112.223	1.112.223		EUR	89,57	99.621.814,11	0,74
THEAM Quant - Cross Asset High Focus -M- EUR - (0,300%)	Anteile	1.146.250	566.250		EUR	129,01	147.877.712,50	1,09
Summe Wertpapiervermögen							11.497.586.891,40	84,93
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							42.731.093,49	0,31
Forderungen/Verbindlichkeiten								

DWS Concept Kaldemorgen

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Aktienindex-Terminkontrakte								
CAC40 01/2023 (MS)	Stück	-1750		1.750			2.799.125,00	0,02
Dax Index 03/2023 (MS)	Stück	-1800		1.800			23.697.000,00	0,17
E-mini Nasdaq 100 Futures 03/2023 (MS)	Stück	-600		600			10.383.137,50	0,08
S & P MINI 500 Futures 03/2023 (MS)	Stück	-2000		2.000			17.402.271,89	0,13
Topix Index 03/2023 (MS)	Stück	3.000	3.000				-11.550.440,90	-0,09
Zins-Derivate							55.135.948,24	0,41
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte								
Germany Federal Republic Notes 10 year 03/2023 (MS)	Stück	-6761		6.761			55.135.948,24	0,41
Devisen-Derivate							21.475.389,88	0,16
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
AUD/EUR 0,3 Mio.							-3.520,19	0,00
CHF/EUR 73,6 Mio.							-365.898,77	0,00
GBP/EUR 2,8 Mio.							-86.108,33	0,00
JPY/EUR 1,4 Mio.							275,28	0,00
Geschlossene Positionen								
AUD/EUR 0,1 Mio.							-107,19	0,00
CHF/EUR 10,8 Mio.							-497,37	0,00
GBP/EUR 2,9 Mio.							-2.055,70	0,00
USD/EUR 1 022,9 Mio.							-1.974.525,15	-0,02
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 1 552,3 Mio.							23.907.827,30	0,18
Swaps							-21.848,98	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Credit Default Swaps								
Protection buyer								
iTraxx Crossover / 5% / 20/06/2027 (OTC) (GS)	Stück	1.000.000	1.000.000				-21.848,98	0,00
Bankguthaben							1.923.026.478,83	14,21
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						1.098.498.515,77	8,12
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	378.453					50.891,40	0,00
Norwegische Kronen	NOK	1.614.376.227					153.487.112,44	1,14
Schwedische Kronen	SEK	5.666.362					509.558,93	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australischer Dollar	AUD	2.085.653					1.324.519,62	0,01
Brasilianischer Real	BRL	984.597					174.456,64	0,00
Britisches Pfund	GBP	15.149.167					17.117.658,39	0,13
Chinesischer Renminbi	CNY	1.270.585					170.983,79	0,00
Hongkong Dollar	HKD	70.381.565					8.445.688,54	0,06
Japanischer Yen	JPY	7.455.289.004					52.910.522,30	0,39
Kanadischer Dollar	CAD	611.171					422.141,57	0,01
Mexikanischer Peso	MXN	3.285.787					158.009,79	0,00
Neue Taiwan Dollar	TWD	500.000.001					15.218.509,57	0,11
Russischer Rubel	RUB	873.778					11.128,89	0,00
Schweizer Franken	CHF	214.794.687					217.832.711,56	1,61
Singapur Dollar	SGD	47.101.560					32.884.337,76	0,24
Südkoreanischer Won	KRW	154.224.054					114.097,38	0,00
Türkische Lira	TRY	329.832					16.491,77	0,00
US-Dollar	USD	189.524.502					177.299.603,49	1,31
Termingelder								
EUR Guthaben - (DZ Bank AG, Frankfurt)	EUR						13.500.000,00	0,10
EUR Guthaben - (The Royal Bank Of Scotland NV, Edinburgh)	EUR						86.100.000,00	0,64
GBP Guthaben - (DZ Bank AG, Frankfurt)	GBP	41.400.000					46.779.539,23	0,34
Sonstige Vermögensgegenstände							26.065.377,98	0,19
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							7.619.778,96	0,06
Abgegrenzte Platzierungsgebühr ***							1.998.723,36	0,01
Zinsansprüche							16.054.441,33	0,12
Sonstige Ansprüche							392.434,33	0,00

DWS Concept Kaldemorgen

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							5.264.968,96	0,04
Summe der Vermögensgegenstände ****							13.585.269.302,38	100,36
Sonstige Verbindlichkeiten							-31.960.492,23	-0,24
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-31.958.753,78	-0,24
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-1.738,45	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-1.879.021,32	-0,01
Summe der Verbindlichkeiten							-47.844.516,13	-0,36
Fondsvermögen							13.537.424.786,25	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse AUD SFDMH	AUD	104,41
Klasse CHF FCH	CHF	122,66
Klasse CHF FCH100	CHF	99,85
Klasse CHF SFCH	CHF	117,03
Klasse FC	EUR	168,35
Klasse FD	EUR	112,30
Klasse IC	EUR	156,25
Klasse IC100	EUR	109,54
Klasse LC	EUR	155,84
Klasse LD	EUR	151,21
Klasse NC	EUR	144,37
Klasse PFC	EUR	104,03
Klasse RVC	EUR	117,36
Klasse SC	EUR	142,42
Klasse SCR	EUR	125,24
Klasse SFC	EUR	120,36
Klasse SLD	EUR	107,80
Klasse TFC	EUR	114,23
Klasse TFD	EUR	110,79
Klasse VC	EUR	124,05
Klasse GBP CH RD	GBP	137,14
Klasse JPY SCH	JPY	10.006,00
Klasse USD FCH	USD	154,82
Klasse USD LCH	USD	147,16
Klasse USD SCH	USD	109,37
Klasse USD SFDMH	USD	106,84
Klasse USD TFCH	USD	125,93
Umlaufende Anteile		
Klasse AUD SFDMH	Stück	2.910,000
Klasse CHF FCH	Stück	60.052,705
Klasse CHF FCH100	Stück	635.706,566
Klasse CHF SFCH	Stück	18.891,744
Klasse FC	Stück	4.250.942,546
Klasse FD	Stück	124.894,000
Klasse IC	Stück	1.834.533,000
Klasse IC100	Stück	6.150.530,000
Klasse LC	Stück	26.065.772,686
Klasse LD	Stück	15.151.515,992
Klasse NC	Stück	3.103.923,908
Klasse PFC	Stück	1.464.256,000
Klasse RVC	Stück	495.516,522
Klasse SC	Stück	4.348.498,312
Klasse SCR	Stück	13.681.899,485
Klasse SFC	Stück	49.220,000
Klasse SLD	Stück	9.849.024,614
Klasse TFC	Stück	2.189.756,304
Klasse TFD	Stück	331.847,509
Klasse VC	Stück	6.250.236,903
Klasse GBP CH RD	Stück	20.400,168
Klasse JPY SCH	Stück	140,000
Klasse USD FCH	Stück	112.570,180
Klasse USD LCH	Stück	1.617.471,759
Klasse USD SCH	Stück	465.123,000
Klasse USD SFDMH	Stück	111,000
Klasse USD TFCH	Stück	74.252,687

DWS Concept Kaldemorgen

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
60% iBoxx Euro Overall Index, 40% MSCI All Country World Net TR Index - in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	52,480
größter potenzieller Risikobetrag	%	121,244
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	76,221

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,3, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 4.000.897.504,25. Ohne Berücksichtigung gegebenenfalls auf Ebene von Anteilklassen zum Zwecke der Währungsabsicherung abgeschlossener Devisentermingeschäfte.

Marktschlüssel

Terminbörsen

MS = Morgan Stanley Bank AG

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

GS = Goldman Sachs AG

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, HSBC France, Royal Bank of Canada (UK), Société Générale und State Street Bank International GmbH.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Wertpapierbezeichnung	Währung bzw. Nominal in Stück	Nominalbetrag bzw. Bestand	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
4,75 % Coty, Inc. -Reg- (MTN) 2018/2026	EUR	15.500.000	14.641.300,00	
3,25 % Eurofins Scientific SE 2017/perpetual *	EUR	5.000.000	4.491.400,00	
0,00 % European Investment Bank (MTN) 2021/2027	EUR	28.000.000	24.293.640,00	
0,60 % General Motors Financial Co., Inc. (MTN) 2021/2027	EUR	4.600.000	3.899.006,00	
1,125 % Renault SA (MTN) 2019/2027	EUR	16.800.000	13.530.888,00	
1,50 % European Investment Bank (MTN) 2017/2024	NOK	17.660.000	1.647.579,46	
1,125 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2021/2025	NOK	54.300.000	4.893.353,64	
2,00 % Norway Government Bond -144A- 2012/2023	NOK	5.000.000	473.412,60	
6,50 % Coty, Inc. -144A- (MTN) 2018/2026	USD	23.600.000	21.424.670,00	
1,625 % European Investment Bank (MTN) 2020/2025	USD	40.000.000	35.271.978,80	
2,875 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2018/2028	USD	5.000.000	4.397.677,85	
0,75 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2020/2030	USD	42.500.000	31.243.923,03	
0,25 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau 2020/2023	USD	1.100.000	992.155,37	
0,375 % United States Treasury Note/Bond 2021/2024	USD	112.500.000	98.645.144,62	
0,00 % United States Treasury Note/Bond - When Issued 2021/2023	USD	353.000.000	320.243.640,34	
0,00 % United States Treasury Note/Bond - When Issued 2022/2024	USD	674.000.000	612.803.779,08	
2,625 % Verizon Communications, Inc. (MTN) 2016/2026	USD	500.000	432.218,33	
iShares III PLC - iShares Core € Corp Bond	Stück	50.000	5.756.000,00	
UCITS ETF EUR - (0.200%)	Stück	579.000	51.861.030,00	
iShares PLC - iShares Euro High Yield Corp Bond	Stück			
UCITS ETF EUR - (0.500%)	Stück			
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			1.250.942.797,12	1.250.942.797,12

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen

Barclays Bank Ireland PLC EQ, Barclays Bank Ireland PLC FI, BNP Paribas S.A., BofA Securities Europe SA BB, Crédit Agricole CIB S.A. FI, Crédit Suisse Securities Sociedad de Valores S.A. FI, DekaBank Deutsche Girozentrale, Deutsche Bank AG FI, Goldman Sachs Bank Europe SE EQ, Morgan Stanley Europe SE FI, Natixis S.A., Nomura Financial Products Europe GmbH, Royal Bank of Canada London Branch, Société Générale, UBS AG London Branch, Unicredit Bank AG, Zuercher Kantonalbank

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

	EUR	1.328.140.231,38
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	491.019.720,35
Aktien	EUR	836.493.204,95
Bankguthaben	EUR	627.306,08

DWS Concept Kaldemorgen

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Australischer Dollar	AUD	1,574649	= EUR	1
Brasilianischer Real	BRL	5,643791	= EUR	1
Kanadischer Dollar	CAD	1,447787	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,986053	= EUR	1
Chinesischer Renminbi	CNY	7,431023	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436475	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,333431	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	140,903712	= EUR	1
Südkoreanischer Won	KRW	1.351,687926	= EUR	1
Mexikanischer Peso	MXN	20,794829	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,517992	= EUR	1
Russischer Rubel	RUB	78,514415	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,120132	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,432340	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	19,999797	= EUR	1
Neue Taiwan Dollar	TWD	32,854729	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- * Variabler Zinssatz.
- ** Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.
- *** Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).
- **** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Concept Kaldemorgen

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	205.815.111,73
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	63.233.309,65
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	5.355.303,57
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	649.823,32
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.668.807,17
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-24.435.650,54
7. Sonstige Erträge	EUR	24.619,89

Summe der Erträge EUR **252.311.324,79**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-4.819.129,75
2. Aufwendungen aus Swapgeschäften	EUR	-30.570,13
3. Verwaltungsvergütung	EUR	-181.215.608,46
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-180.995.207,76
Administrationsvergütung	EUR	-220.400,70
4. Verwahrstellenvergütung	EUR	-532.794,14
5. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-460.284,14
6. Taxe d'Abonnement	EUR	-6.358.406,43
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.416.353,49
davon:		
Erfolgsabhängige Vergütung aus Leihe-Erträgen	EUR	-556.269,06
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-1.997.511,34
andere	EUR	-1.862.573,09

Summe der Aufwendungen EUR **-197.833.146,54**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **54.478.178,25**

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne/Verluste EUR 766.832.034,15

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **766.832.034,15**

V. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **821.310.212,40**

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse AUD SFDMMH 1,72% p.a., Klasse CHF FCH100 0,09% ²⁾	Klasse CHF FCH 0,85% p.a., Klasse CHF SFCH 1,71% p.a., Klasse FC 0,79% p.a., Klasse IC 0,60% p.a., Klasse LC 1,54% p.a., Klasse NC 2,24% p.a., Klasse RVC 0,79% p.a., Klasse SCR 1,54% p.a., Klasse SLD 1,54% p.a., Klasse TFD 0,79% p.a., Klasse GBP CH RD 0,82% p.a., Klasse USD FCH 0,82% p.a., Klasse USD SCH 0,73% p.a., Klasse USD TFCH 0,82% p.a.	Klasse CHF FCH 0,85% p.a., Klasse CHF SFCH 1,71% p.a., Klasse FD 0,79% p.a., Klasse IC100 0,35% p.a., Klasse LD 1,54% p.a., Klasse PFC 2,51% p.a., Klasse SC 0,54% p.a., Klasse SFC 1,83% p.a., Klasse TFC 0,79% p.a., Klasse VC 1,54% p.a., Klasse JPY SCH 0,14% ²⁾ Klasse USD LCH 1,56% p.a., Klasse USD SFDMMH 1,70% p.a.,
--	---	--

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse AUD SFDMMH 0,005% p.a., Klasse CHF FCH100 <0,001% ²⁾	Klasse CHF FCH 0,005% p.a., Klasse CHF SFCH 0,004% p.a., Klasse FD 0,004% p.a., Klasse IC 0,004% p.a., Klasse LD 0,004% p.a., Klasse NC 0,004% p.a., Klasse RVC 0,004% p.a., Klasse SCR 0,004% p.a., Klasse SLD 0,004% p.a., Klasse TFD 0,004% p.a., Klasse GBP CH RD 0,004% p.a., Klasse USD FCH 0,004% p.a., Klasse USD SCH 0,004% p.a., Klasse USD TFCH 0,004% p.a.
---	---

Klasse CHF FCH 0,005% p.a., Klasse CHF SFCH 0,004% p.a., Klasse FD 0,004% p.a., Klasse IC100 0,004% p.a., Klasse LD 0,004% p.a., Klasse PFC 0,004% p.a., Klasse SC 0,004% p.a., Klasse SFC 0,003% p.a., Klasse TFC 0,004% p.a., Klasse VC 0,004% p.a., Klasse JPY SCH <0,001% ²⁾ Klasse USD LCH 0,004% p.a., Klasse USD SFDMMH 0,004% p.a.,
--

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

²⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.719.998,63.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2022

I. Wert des Fondsvermögens

am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	12.660.452.733,57
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-1.193.052,80
2. Mittelzufluss (netto) ³⁾	EUR	1.501.949.129,64
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-51.714.487,90
4. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	54.478.178,25
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	766.832.034,15
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-1.393.379.748,66

II. Wert des Fondsvermögens

am Ende des Geschäftsjahres EUR **13.537.424.786,25**

³⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 309.257,49 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR **766.832.034,15**

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	495.811.936,76
Devisen(termin)geschäften	EUR	-80.419.304,03
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ⁴⁾	EUR	351.439.401,42

⁴⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

DWS Concept Kaldemorgen

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse AUD SFDMH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse CHF FCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse CHF FCH100

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse CHF SFCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	2,02

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC100

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	2,71

Klasse NC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse RVC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SCR

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SLD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	1,94

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	1,99

Klasse VC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse GBP CH RD

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse JPY SCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD FCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD SCH

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse USD SFDMH

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse USD TFCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Concept Kaldemorgen

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			2020		
2022	EUR	13.537.424.786,25	Klasse AUD SFDMH	AUD	98,14
2021	EUR	12.660.452.733,57	Klasse CHF FCH	CHF	116,88
2020	EUR	10.748.846.418,38	Klasse CHF FCH100	CHF	-
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			Klasse CHF SFCH	CHF	112,39
2022	AUD	104,41	Klasse FC	EUR	159,77
	CHF	122,66	Klasse FD	EUR	107,69
	CHF	99,85	Klasse IC	EUR	147,59
	CHF	117,03	Klasse IC100	EUR	101,83
	EUR	168,35	Klasse LC	EUR	149,81
	EUR	112,30	Klasse LD	EUR	145,95
	EUR	156,25	Klasse NC	EUR	140,45
	EUR	109,54	Klasse PFC	EUR	101,54
	EUR	155,84	Klasse RVC	EUR	110,05
	EUR	151,21	Klasse SC	EUR	134,60
	EUR	144,37	Klasse SCR	EUR	119,21
	EUR	104,03	Klasse SFC	EUR	115,22
	EUR	117,36	Klasse SLD	EUR	104,04
	EUR	142,42	Klasse TFC	EUR	108,40
	EUR	125,24	Klasse TFD	EUR	106,30
	EUR	120,36	Klasse VC	EUR	118,08
	EUR	107,80	Klasse GBP CH RD	GBP	126,38
	EUR	114,23	Klasse JPY SCH	JPY	-
	EUR	110,79	Klasse USD FCH	USD	143,19
	EUR	124,05	Klasse USD LCH	USD	137,89
	GBP	137,14	Klasse USD SCH	USD	99,90
	JPY	10.006,00	Klasse USD SFDMH	USD	99,30
	USD	154,82	Klasse USD TFCH	USD	116,51
	USD	147,16			
	USD	109,37			
	USD	106,84			
	USD	125,93			
2021	AUD	108,76			
	CHF	128,75			
	CHF	-			
	CHF	123,54			
	EUR	175,50			
	EUR	117,12			
	EUR	162,57			
	EUR	113,69			
	EUR	163,68			
	EUR	158,87			
	EUR	152,69			
	EUR	110,34			
	EUR	122,34			
	EUR	148,10			
	EUR	131,54			
	EUR	126,76			
	EUR	113,26			
	EUR	119,08			
	EUR	115,55			
	EUR	130,29			
	GBP	141,11			
	JPY	-			
	USD	158,07			
	USD	151,47			
	USD	111,83			
	USD	110,16			
	USD	128,53			

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 14,42 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 82.600.944.780,38.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

DWS Concept, SICAV – 31.12.2022

Anhang: Platzierungsgebühr

	DWS Concept ESG Blue Economy	DWS Concept Kaldemorgen
	EUR	EUR
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-1.329.212,26	-1.997.511,34
davon:		
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-131.525,96	-309.257,49
Abschreibung der Platzierungsgebühr	-973.530,92	-1.937.209,93
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	-195.448,48	155.534,19
Ertragsausgleich	-28.706,90	93.421,89

DWS Concept SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2022

	DWS Concept, SICAV		DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity EUR	DWS Concept ESG Blue Economy EUR
	EUR * **			
	Konsolidiert	% Anteil am Fonds- vermögen		
Vermögenswerte				
Summe Wertpapiervermögen	11.804.527.695,45	85,18	11.272.817,92	295.667.986,13
Aktienindex-Derivate	42.731.093,49	0,31	0,00	0,00
Zins-Derivate	55.135.948,24	0,40	0,00	0,00
Devisen-Derivate	21.475.389,88	0,15	0,00	0,00
Bankguthaben	1.935.284.638,53	13,97	43.666,71	12.214.492,99
Sonstige Vermögensgegenstände	28.248.834,05	0,20	56.159,28	2.127.296,79
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	5.383.592,97	0,04	24,84	118.599,17
Summe der Vermögenswerte ***	13.892.787.192,61	100,25	11.372.668,75	310.128.375,08
Verbindlichkeiten				
Devisen-Derivate	-14.584,92	0,00	0,00	-14.584,92
Swaps	-21.848,98	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-32.846.047,39	-0,24	-34.770,83	-850.784,33
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-2.010.586,48	-0,01	0,00	-131.565,16
Summe der Verbindlichkeiten ***	-34.893.067,77	-0,25	-34.770,83	-996.934,41
Fondsvermögen	13.857.894.124,84	100,00	11.337.897,92	309.131.440,67

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung. Manche Teilfonds der Gesellschaft sind nicht zum Angebot an nicht qualifizierte Anleger in der Schweiz zugelassen. Folglich ist keine Information bezüglich dieser Teilfonds im vorliegenden Bericht enthalten. Allerdings werden die Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass diese Angabe auf einer konsolidierten Basis aller Teilfonds der Gesellschaft erstellt wurde und daher auch Daten/die Summe jener Teilfonds enthält, welche nicht zum Vertrieb an nicht qualifizierte Anleger in der Schweiz zugelassen sind.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DWS Concept
Kaldemorgen
EUR

11.497.586.891,40

42.731.093,49

55.135.948,24

21.475.389,88

1.923.026.478,83

26.065.377,98

5.264.968,96

13.571.286.148,78

0,00

-21.848,98

-31.960.492,23

-1.879.021,32

-33.861.362,53

13.537.424.786,25

DWS Concept SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Concept, SICAV EUR * ** Konsolidiert	DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity EUR	DWS Concept ESG Blue Economy EUR
Erträge			
Dividenden (vor Quellensteuer)	213.769.060,52	219.050,42	7.734.898,37
Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	63.233.309,65	0,00	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	5.538.529,41	0,00	183.225,84
Erträge aus Investmentanteilen	649.823,32	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen	1.668.807,17	0,00	0,00
Abzug ausländischer Quellensteuer	-25.261.280,17	-50.655,21	-774.974,42
Sonstige Erträge	26.063,49	11,08	1.432,52
Summe der Erträge	259.624.313,39	168.406,29	7.144.582,31
Aufwendungen			
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	-4.840.277,63	-160,50	-20.987,38
Aufwendungen aus Swapgeschäften	-30.570,13	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-186.161.126,01	-35.575,53	-4.909.942,02
Verwahrstellenvergütung	-543.724,70	-392,45	-10.538,11
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-613.278,90	-10.085,58	-142.909,18
Taxe d'Abonnement	-6.530.851,48	-5.597,63	-166.847,42
Sonstige Aufwendungen	-5.845.790,06	-13.768,32	-1.415.668,25
Summe der Aufwendungen	-204.565.618,91	-65.580,01	-6.666.892,36
Ordentlicher Nettoertrag	55.058.694,48	102.826,28	477.689,95
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	758.506.053,51	-325.026,72	-8.000.953,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	758.506.053,51	-325.026,72	-8.000.953,92
Ergebnis des Geschäftsjahres	813.564.747,99	-222.200,44	-7.523.263,97

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung. Manche Teilfonds der Gesellschaft sind nicht zum Angebot an nicht qualifizierte Anleger in der Schweiz zugelassen. Folglich ist keine Information bezüglich dieser Teilfonds im vorliegenden Bericht enthalten. Allerdings werden die Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass diese Angabe auf einer konsolidierten Basis aller Teilfonds der Gesellschaft erstellt wurde und daher auch Daten/die Summe jener Teilfonds enthält, welche nicht zum Vertrieb an nicht qualifizierte Anleger in der Schweiz zugelassen sind.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DWS Concept
Kaldemorgen
EUR

205.815.111,73
63.233.309,65
5.355.303,57
649.823,32
1.668.807,17
-24.435.650,54
24.619,89
252.311.324,79
-4.819.129,75
-30.570,13
-181.215.608,46
-532.794,14
-460.284,14
-6.358.406,43
-4.416.353,49
-197.833.146,54
54.478.178,25
766.832.034,15
766.832.034,15
821.310.212,40

DWS Concept SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	DWS Concept, SICAV EUR * ** Konsolidiert	DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity EUR	DWS Concept ESG Blue Economy EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	12.799.736.229,77	18.916.046,08	120.367.450,12
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-1.304.666,19	0,00	-111.613,39
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	1.737.487.490,19	-4.708.777,40	240.247.137,95
Ertrags-/Aufwandsausgleich	-51.159.612,37	-4.032,19	558.907,72
Ordentlicher Nettoertrag	55.058.694,48	102.826,28	477.689,95
Realisierte Gewinne/Verluste	758.506.053,51	-325.026,72	-8.000.953,92
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-1.440.430.064,55	-2.643.138,13	-44.407.177,76
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	13.857.894.124,84	11.337.897,92	309.131.440,67

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung. Manche Teilfonds der Gesellschaft sind nicht zum Angebot an nicht qualifizierte Anleger in der Schweiz zugelassen. Folglich ist keine Information bezüglich dieser Teilfonds im vorliegenden Bericht enthalten. Allerdings werden die Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass diese Angabe auf einer konsolidierten Basis aller Teilfonds der Gesellschaft erstellt wurde und daher auch Daten/die Summe jener Teilfonds enthält, welche nicht zum Vertrieb an nicht qualifizierte Anleger in der Schweiz zugelassen sind.

DWS Concept
Kaldemorgen
EUR

12.660.452.733,57

-1.193.052,80

1.501.949.129,64

-51.714.487,90

54.478.178,25

766.832.034,15

-1.393.379.748,66

13.537.424.786,25



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Aktionäre der
DWS Concept, SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der DWS Concept, SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DWS Concept, SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 21. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Ergänzende Angaben

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 28. April 2022 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied erhielt 10.000 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 26. April 2023 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 10.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2022.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	152
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 21.279.765
Fixe Vergütung	EUR 18.301.194
Variable Vergütung	EUR 2.978.570
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1.454.400
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1.248.758

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

DWS Concept ESG Blue Economy

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

DWS Concept Kaldemorgen

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1.250.942.797,12	-	-
in % des Fondsvermögens	9,24%	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG London Branch		
Bruttovolumen offene Geschäfte	463.662.171,63		
Sitzstaat	Vereinigtes Königreich		
2. Name	Royal Bank of Canada London Branch		
Bruttovolumen offene Geschäfte	220.763.051,20		
Sitzstaat	Vereinigtes Königreich		
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC EQ		
Bruttovolumen offene Geschäfte	152.946.816,90		
Sitzstaat	Irland		
4. Name	Barclays Bank Ireland PLC FI		
Bruttovolumen offene Geschäfte	95.892.436,77		
Sitzstaat	Irland		
5. Name	BofA Securities Europe SA BB		
Bruttovolumen offene Geschäfte	94.722.214,23		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name	Société Générale		
Bruttovolumen offene Geschäfte	75.463.966,86		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	Unicredit Bank AG		
Bruttovolumen offene Geschäfte	52.332.400,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
8. Name	Deutsche Bank AG FI		
Bruttovolumen offene Geschäfte	33.473.005,78		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

DWS Concept Kaldemorgen

9. Name	Crédit Agricole CIB S.A. FI		
Bruttovolumen offene Geschäfte	15.218.236,00		
Sitzstaat	Frankreich		

10. Name	Crédit Suisse Securities Sociedad de Valores S.A. FI		
Bruttovolumen offene Geschäfte	11.970.038,93		
Sitzstaat	Spanien		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.250.942.797,12	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	627.306,08	-	-
Schuldverschreibungen	491.019.720,35	-	-
Aktien	836.493.204,95	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit;
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt;
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt;
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen;
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.

DWS Concept Kaldemorgen

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	AUD, CAD, CHF, DKK, EUR, GBP, JPY, NZD, SEK, USD	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.328.140.231,38	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	1.101.714,54	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00%	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	550.857,27	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00%	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			-

DWS Concept Kaldemorgen

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	1.250.942.797,12
Anteil	10,88%

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	French Republic Government Bond OAT		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	247.923.182,93		
2. Name	Segro PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	49.744.627,49		
3. Name	Barclays Bank PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	33.387.639,13		
4. Name	Shinko Electric Industries Co., Ltd		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	31.904.803,13		
5. Name	Nihon M&A Center Holdings, Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	30.990.121,80		
6. Name	Nordex SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	30.972.634,16		
7. Name	NRW Bank		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	28.567.295,66		
8. Name	Rohm Co., Ltd		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	27.602.568,94		
9. Name	Autoliv, Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	26.189.812,65		
10. Name	Square Enix Holdings Co., Ltd		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	25.468.155,82		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS Concept Kaldemorgen

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots		-
Sammelkonten / Depots	Nicht anwendbar, da keine Sicherheiten im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gewährt wurden.	-
andere Konten / Depots		-
Verwahrart bestimmt Empfänger		-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch		
verwahrter Betrag absolut	1.328.140.231,38		
2. Name			
verwahrter Betrag absolut			

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900QVFOLJVWB2HH59

ISIN: LU2307564141

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 19,38 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden: (1) Emittenten mit hohen oder exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Emittenten mit einem hohen oder dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken, (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A		44,87 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B		23,33 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C		21,63 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D		9,57 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E		0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		0,94 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		8,34 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		64,6 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		20,93 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		4,58 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A		48,31 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		15,53 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		20,79 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		11,52 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		3,25 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Atomenergie C		1,19 % des Portfoliovermögens
Atomenergie D		0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E		0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C		6,06 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F		0 % des Portfoliovermögens
Kohle C		0,49 % des Portfoliovermögens
Kohle D		4,09 % des Portfoliovermögens
Kohle E		0 % des Portfoliovermögens
Kohle F		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		0,56 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		0 % des Portfoliovermögens
Tabak C		0 % des Portfoliovermögens
Tabak D		0 % des Portfoliovermögens
Tabak E		0 % des Portfoliovermögens
Tabak F		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F		0 % des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	198,06 tCO ₂ e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	682,04 tCO ₂ e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	11,68 % des Portfoliovermögens
PAII - 08. Emissionen in Wasser	In Oberflächengewässer eingeleitete Abwässer (in Tonnen) als Folge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten.	9,37 tCO ₂ e/M€
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁶	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0–12.5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

(5) Einzweck-Komponenten.

(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen zu einem der UN-SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

DWS ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Teilfondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Betrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus mit ihrem Safeguard Assessment, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine internationale Norm festgestellt und bestätigt wurden, galten als nichtkonform mit den Safeguards, und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Emissionen in Wasser (Nr. 8);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Teilfonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Microsoft Corp.	Technologie	2,4 %	Vereinigte Staaten
Amgen	Gesundheitswesen	2,3 %	Vereinigte Staaten
Moody's Corp.	Finanzdienstleistungen	2,2 %	Vereinigte Staaten
United Rentals	Industriegüter und Dienstleistungen	1,9 %	Vereinigte Staaten
Canadian National Railway Co.	Industriegüter und Dienstleistungen	1,8 %	Kanada
UnitedHealth Group	Gesundheitswesen	1,8 %	Vereinigte Staaten
Consolidated Edison	Versorger	1,6 %	Vereinigte Staaten
IGM Financial	Finanzdienstleistungen	1,6 %	Kanada
Apple	Technologie	1,6 %	Vereinigte Staaten
S&P Global	Finanzdienstleistungen	1,6 %	Vereinigte Staaten
salesforce	Technologie	1,5 %	Vereinigte Staaten
FactSet Research Systems	Finanzdienstleistungen	1,5 %	Vereinigte Staaten
Edwards Lifesciences Corp.	Gesundheitswesen	1,5 %	Vereinigte Staaten
Kellogg Co.	Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,4 %	Vereinigte Staaten
Novo-Nordisk B	Gesundheitswesen	1,4 %	Dänemark

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



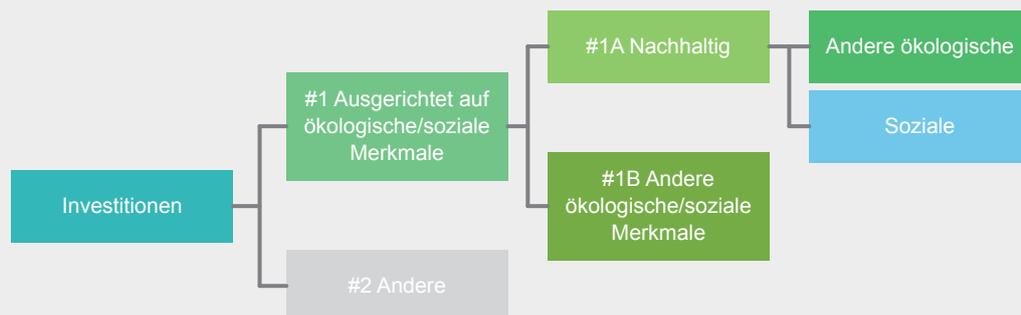
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,39% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 19,38% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,61% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Informationstechnologie	21,50 %
Telekommunikationsdienste	7,42 %
Dauerhafte Konsumgüter	35,65 %
Hauptverbrauchsgüter	6,55 %
Finanzsektor	10,14 %
Grundstoffe	3,00 %
Industrien	3,97 %
Versorger	10,26 %
Aktienfonds	0,94 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	11,68 %

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

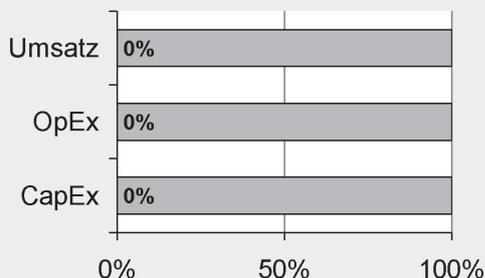
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

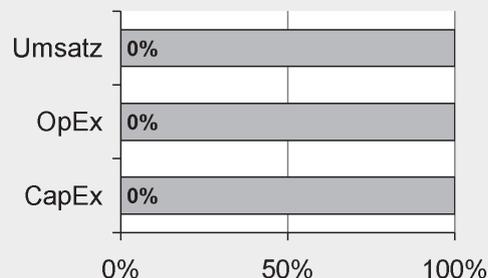
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.

■ sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

■ Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds hatte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR festgelegt. Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 19,38% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR fest. Der Mindestanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 19,38% des Teilfonds-Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Aktienstrategie als Hauptanlagestrategie. Das Teilfondsvermögen wurde mindestens zu 51% in Aktien internationaler Emittenten angelegt. Bis zu 20% durften in verzinsliche Wertpapiere investiert werden. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basiert auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftig erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung in einer Kategorie individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorliegen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Klimarisikoprofil (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte z.B. Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS ESG-Qualitätsbewertung

Die DWS ESG-Qualitätsbewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Peer-Group-Vergleich basierend auf einem anbieterübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class Ansatz), zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe setzte sich aus Unternehmen aus dem gleichen Sektor aus der gleichen Region zusammen. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung, während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe schlecht bewertet waren (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung aufweisen), waren als Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung die ganzheitliche Regierungsführung unter anderem unter Berücksichtigung der politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf die Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Zudem waren Emittenten mit einer „D“-Bewertung innerhalb der DWS ESG-Qualitätsbewertung auf 15% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **Beteiligung an umstrittenen Sektoren**

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie, Tabakwaren und Erwachsenenunterhaltung definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel Kernenergie oder Abbau von Kohle und kohlebasierte Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an kontroversen Waffen**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus angereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen. Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielen, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Soweit der Teilfonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko- Bewertung, Norm-Bewertung und ESG-Qualitätsbewertung (exklusive der Bewertung von staatlichen Emittenten) erfüllen.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur,

soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept ESG Blue Economy

Unternehmenskennung (LEI-Code): 25490015KDSB46XL7O09

ISIN: LU2306921490

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 27,97 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale im Zusammenhang mit der sogenannten „Blue Economy“ beworben wurden. Hierzu wurden mindestens 80% des Teilfondsvermögens in Aktien von Emittenten angelegt, die in der „Blue Economy“ tätig waren.

Die Farbe „Blau“ bezieht sich hier auf Wirtschaftszweige, die eine direkte oder indirekte Verbindung zu Meeres- oder Süßwasserressourcen haben. Die Blue Economy umfasst vorwiegend Unternehmen, die mit ihrer Geschäftstätigkeit zur Wiederherstellung, zum Schutz oder Erhalt vielfältiger, produktiver und widerstandsfähiger Meeresökosysteme beitragen oder die Verfügbarkeit von sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen fördern. Darunter fallen aber auch Unternehmen, deren Ziele mit der Gesundheit der Meere oder des Wassers verknüpft sind oder die sich mit der Steuerung von Wasserrisiken befassen oder eine klare Absicht haben, die Risiken für Meeresumgebungen zu reduzieren oder Geschäftssegmente lösungsorientierter auszurichten. Außerdem bewarb der Teilfonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden: (1) Emittenten mit hohen oder exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Emittenten mit einem hohen oder dem höchsten Schweregrad von Normverstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken, (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Indikatoren

Performanz

Nachhaltigkeitsindikatoren

ESG-Qualitätsbewertung A	44,07 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	42,9 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	6,5 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	5,92 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	5,12 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	10,61 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	28,99 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	54,24 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	0,44 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	36,38 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	35,6 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	14,65 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	12,77 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	0 % des Portfoliovermögens
Engagement bei Emittenten, die in der „Blue Economy“ tätig sind	90,9 % des Portfoliovermögens
Anzahl der als „engagiert“ eingestuft Emittenten	6

Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Atomenergie C	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie D	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	0,69 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	0 % des Portfoliovermögens
Kohle C	8,16 % des Portfoliovermögens
Kohle D	0 % des Portfoliovermögens
Kohle E	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Performanz
Rüstungsindustrie C	9,03% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	0 % des Portfoliovermögens

Beteiligung an kontroversen Waffen

Abgereicherte Uranmunition C	0% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition D	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen C	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen C	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition C	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	732,14 tCO2e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	949,78 tCO2e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	13,23% des Portfoliovermögens
PAII - 08. Emissionen in Wasser	In Oberflächengewässer eingeleitete Abwässer (in Tonnen) als Folge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten.	3,99 % des Portfoliovermögens
PAII - 09. Anteil gefährlicher Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,66 tCO2e/M€
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 31. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁰	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernstere Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0–12.5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).
 (2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.
 (3) Mehr als 20% Eigenkapital.
 (4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.
 (5) Einzweck-Komponenten.
 (6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.
 (7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.
 (8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen zu einem der UN-SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

DWS ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Teilfondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Betrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus mit ihrem Safeguard Assessment, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine internationale Norm festgestellt und bestätigt wurden, galten als nichtkonform mit den Safeguards, und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Emissionen in Wasser (Nr. 8);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Teilfonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept ESG Blue Economy

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Bureau Veritas	Industriegüter und Dienstleistungen	4,6 %	Frankreich
Reckitt Benckiser Group	Körperpflege, Drogerie und Einkaufszentrum	4,5 %	Vereinigtes Königreich
Nexans	Industriegüter und Dienstleistungen	4,2 %	Frankreich
Prismian	Industriegüter und Dienstleistungen	4,2 %	Italien
Veolia Environnement	Versorger	4,1 %	Frankreich
Intertek Group	Industriegüter und Dienstleistungen	3,8 %	Vereinigtes Königreich
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class	Geldmarktfonds	3,8 %	Irland
Mowi	Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,8 %	Norwegen
Darling Ingredients	Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,7 %	Vereinigte Staaten
Drax Group	Versorger	3,2 %	Vereinigtes Königreich
Koninklijke DSM	Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,2 %	Niederlande
Smurfit Kappa	Industriegüter und Dienstleistungen	2,9 %	Irland
Zoetis Cl. A	Gesundheitswesen	2,9 %	Vereinigte Staaten
Advanced Drainage Systems	Bauwesen und Materialien	2,7 %	Vereinigte Staaten
Nomad Foods	Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,7 %	Britische Jungferninseln

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,13% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 27,97% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,87% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept ESG Blue Economy

Aufschlüsselung der Branchenstruktur /
Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Dauerhafte Konsumgüter	33,86 %
Energie	5,59 %
Hauptverbrauchsgüter	0,68 %
Grundstoffe	4,80 %
Industrien	36,41 %
Versorger	9,58 %
Sonstige Fonds	4,72 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	13,23 %

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

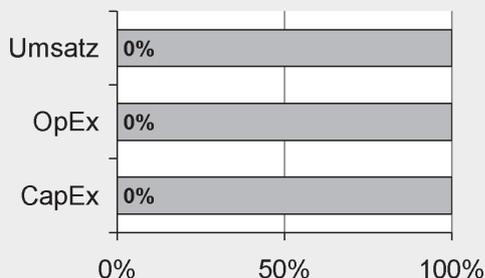
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

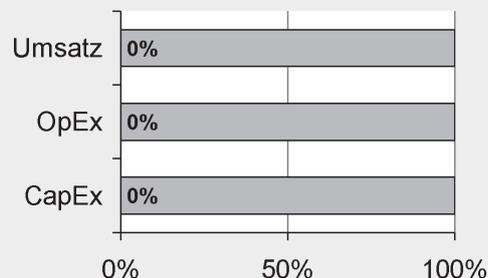
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds hatte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR festgelegt. Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 27,97% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR fest. Der Mindestanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 27,97% des Teilfonds-Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Aktienstrategie als Hauptanlagestrategie. Mindestens 80% des Teilfondsvermögens wurden in Aktien von Emittenten angelegt, die in der sogenannten „Blue Economy“ tätig waren. Die Farbe „Blau“ bezieht sich hier auf Wirtschaftszweige, die eine direkte oder indirekte Verbindung zu Meeres- oder Süßwasserressourcen hatten. Bis zu 20% des Teilfondsvermögens konnten in kurzfristige Einlagen, Geldmarktinstrumente und Guthaben bei Kreditinstituten und bis zu 10% in Geldmarktfonds investiert werden.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Investitionen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftige erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung innerhalb eines Bewertungsansatzes individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorlagen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen, beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Investition ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Klimarisikoprofil (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte z.B. Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Investition ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt.

• **DWS ESG-Qualitätsbewertung**

Die DWS ESG-Qualitätsbewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Peer-Group-Vergleich

basierend auf einem anbieterübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class Ansatz), zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe setzte sich aus Unternehmen aus dem gleichen Sektor aus der gleichen Region zusammen. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung, während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe schlecht bewertet waren (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung aufweisen), waren als Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung die ganzheitliche Regierungsführung unter anderem unter Berücksichtigung der politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf die Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Zudem waren Emittenten mit einer „D“-Bewertung innerhalb der DWS ESG-Qualitätsbewertung auf 15% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **Beteiligung an umstrittenen Sektoren**

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie, Tabakwaren und Erwachsenenunterhaltung definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel Kernenergie oder Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“-, „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an kontroversen Waffen**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus angereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielen, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“-, „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

• **Engagement bei Emittenten, die im Sektor der „Blue Economy“ tätig sind, und bei Kandidaten für einen aktiven Dialog**

Mindestens 80% des Teilfondsvermögens wurden in Emittenten investiert, die in der „Blue Economy“, wie vorstehend beschrieben, tätig waren.

Das Teilfondsmanagement führte mit bestimmten Emittenten einen aktiven Dialog über wesentliche Risiken für Meeresumgebungen oder Möglichkeiten, Geschäftssegmente lösungsorientierter auszurichten. Potenzielle Kandidaten für einen aktiven Dialog wurden unter anderem nach den Richtlinien der Finanzinitiative des UN-Umweltprogramms (UNEP FI) ermittelt.

Die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten konnten für den Teilfonds jedoch nur dann erworben werden, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Bewertungsmethodik für die Nachhaltigkeit von Anlagen

Darüber hinaus hat die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs gemessen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise erfüllt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

• Engagement bei Emittenten, die im Sektor der „Blue Economy“ tätig sind, und bei Kandidaten für einen aktiven Dialog

Mindestens 80% des Teilfondsvermögens wurden in Emittenten investiert, die in der „Blue Economy“, wie vorstehend beschrieben, tätig waren.

Das Teilfondsmanagement führte mit bestimmten Emittenten einen aktiven Dialog über wesentliche Risiken für Meeresumgebungen oder Möglichkeiten, Geschäftssegmente lösungsorientierter auszurichten. Potenzielle Kandidaten für einen aktiven Dialog wurden unter anderem nach den Richtlinien der Finanzinitiative des UN-Umweltprogramms (UNEP FI) ermittelt.

Die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten konnten für den Teilfonds jedoch nur dann erworben werden, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Bewertungsmethodik für die Nachhaltigkeit von Anlagen

Darüber hinaus hat die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs gemessen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise erfüllt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept Kaldemorgen

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300Q2LE5ES354XA11

ISIN: LU0599946893

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 19,2 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie in Bezug auf staatliche Belange, in dem folgende Emittenten gemieden wurden: (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten, (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DWS Concept Kaldemorgen

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A		33,46 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B		16,38 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C		26,52 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D		4,35 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E		1,08 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		2,19 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		9,06 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		44,32 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		21,41 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A		9,36 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		6,94 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		23,12 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		19,07 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		3,79 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A		7,29 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		12,43 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Kohle C		3,42 % des Portfoliovermögens
Kohle D		0 % des Portfoliovermögens
Kohle E		0 % des Portfoliovermögens
Kohle F		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		1,59 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		0 % des Portfoliovermögens
Tabak C		0 % des Portfoliovermögens
Tabak D		0 % des Portfoliovermögens
Tabak E		0 % des Portfoliovermögens
Tabak F		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F		0 % des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	282,62 tCO ₂ e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	623,61 tCO ₂ e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,63 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁰	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

(5) Einzweck-Komponenten.

(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen zu einem der UN-SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

DWS ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Teilfondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Betrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus mit ihrem Safeguard Assessment, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine internationale Norm festgestellt und bestätigt wurden, galten als nichtkonform mit den Safeguards, und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Teilfonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept Kaldemorgen

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
United States of America 22/04.30.24	Renten	4,2 %	Vereinigte Staaten
DB ETC/Gold 27.08.60 ETC	Rohstoffe	3,7 %	Deutschland
XTrackers ETC/Gold 23.04.80	Rohstoffe	2,8 %	Irland
Deutsche Telekom Reg.	Telekommunikation	2,2 %	Deutschland
E.ON Reg.	Versorger	2,0 %	Deutschland
Alphabet Cl.C	Technologie	1,9 %	Vereinigte Staaten
AXA	Versicherungen	1,9 %	Frankreich
iShares Physical Metals/Gold und. ETC	Finanzdienstleistungen	1,8 %	Irland
Microsoft Corp.	Technologie	1,8 %	Vereinigte Staaten
US Treasury 20/30.11.22	Renten	1,7 %	Vereinigte Staaten
US Treasury 21/31.08.23	Renten	1,7 %	Vereinigte Staaten
AT & T	Telekommunikation	1,4 %	Vereinigte Staaten
KfW 21/16.05.23 MTN	Renten	1,4 %	Deutschland
Kreditanst.f.Wiederaufbau 20/19.10.2023 DI	Renten	1,4 %	Deutschland
Australia, Commonwealth 20/21.11.24	Renten	1,3 %	Australien

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



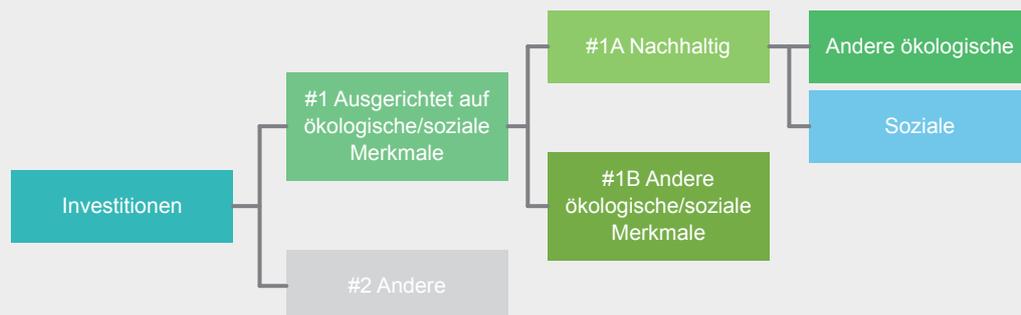
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 85,76% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 19,2% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

14,24% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept Kaldemorgen

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Informationstechnologie	6,56 %
Telekommunikationsdienste	5,87 %
Dauerhafte Konsumgüter	13,77 %
Hauptverbrauchsgüter	0,66 %
Finanzsektor	8,32 %
Grundstoffe	1,23 %
Industrien	3,35 %
Versorger	2,85 %
Unternehmen	11,86 %
Institute	0,44 %
Zentralregierungen	14,56 %
Rentenfonds	4,75 %
Aktienfonds	9,62 %
Sonstige Fonds	1,09 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,63 %

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

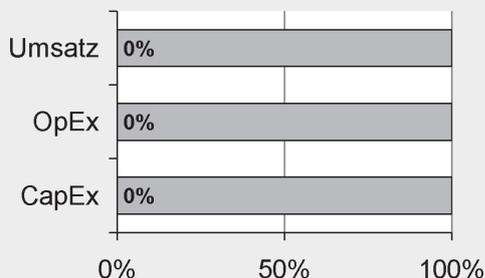
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds hatte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR festgelegt. Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 19,2% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR fest. Der Mindestanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 19,2% des Teilfonds-Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds konnte bis zu 100% seines Vermögens weltweit in Aktien, Anleihen, Zertifikaten sowie Geldmarktinstrumenten und Guthaben bei Kreditinstituten anlegen. Dazu gehörten unter anderem Aktienzertifikate, Indexzertifikate, Wandelanleihen, inflationsgebundene Anleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheine auf Wertpapiere, Partizipations- und Genussscheine sowie verzinsliche Schuldtitel, kurzfristige Einlagen, ordentlich gehandelte Geldmarktinstrumente und liquide Mittel. Außerdem konnte der Fonds Derivate zu Absicherungs- und Anlagezwecken erwerben. Bis zu 20% durften in forderungsbesicherte Wertpapiere investiert werden. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftig erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung innerhalb eines Bewertungsansatzes individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorliegen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen, beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

• DWS Staaten-Bewertung

Die DWS Staaten-Bewertung beurteilte die Bewertung von politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

• Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den

Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie und Tabakwaren definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel der Abbau von Kohle und die kohlebasierte Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung.

Hinsichtlich der Beteiligung an Tabakwaren und zivilen Schusswaffen waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

Hinsichtlich einer Beteiligung in der Rüstungsindustrie waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher und exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung oder anderer kontroverser Sektoren und kontroverser Geschäftspraktiken waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit exzessiver Beteiligung (d.h. einer „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an kontroversen Waffen**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen gehörten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus abgereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielten, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Soweit der Teilfonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko- und Norm-Bewertung erfüllen.

Derivate wurden keine eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch

eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Bei den Anlagefonds DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity, DWS Concept ESG Blue Economy und DWS Concept Kaldemorgen handelt es sich um Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) Luxemburger und um einen „komplexen Anlagefonds“ nach Schweizer Recht. Bei der Risikomessung gelangt der Modell-Ansatz nach dem Value-at-Risk-Verfahren (VaR) verbunden mit Stresstests zur Anwendung.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt inkl. Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Publikationen

- a) Publikationen, welche die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffen, erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.
- b) Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Nettoinventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommission“ werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert. Die Preise werden mindestens zweimal im Monat (am ersten und dritten Montag im Monat) auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

TER für Anleger in der Schweiz

DWS Concept, SICAV

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Concept Kaldemorgen	PFC	LU2001316731	2,51
	LC	LU0599946893	1,54
	LD	LU0599946976	1,54
	FC	LU0599947271	0,79
	NC	LU0599947198	2,24
	IC	LU0599947438	0,60
	FD	LU0599947354	0,79
	SC	LU1028182704	0,54
	SLD	LU1606606942	1,54
	SFC	LU1303389503	1,83
	USD SCH	LU2096798330	0,73
	CHF SFCH	LU1303387986	1,71
	USD FCH	LU0599947784	0,82
	TFC	LU1663838545	0,79
	GBP CH RD	LU1422958493	0,82
	CHF FCH	LU1254422691	0,85
	TFD	LU1663838891	0,79
	VC	LU1268496996	1,54
	RVC	LU1663838461	0,79
	IC100	LU2061969395	0,35
	USD LCH	LU0599947602	1,56
	AUD SFDMH	LU2081041449	1,72
	SCR	LU1254423079	1,54
USD TFCH	LU1663838974	0,82	
USD SFDMH	LU2081041795	1,70	
CHF FCH100	LU2530185938	0,42	
JPY SCH	LU2532007668	0,71	
DWS Concept ESG Arabesque AI Global Equity	FC	LU2307563929	0,91
	IC	LU2307564067	0,47
	LC	LU2307564141	1,77
	XC	LU2307564224	0,47

DWS Concept, SICAV (Fortsetzung)

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Concept ESG Blue Economy	FC	LU2306921227	0,87
	LC	LU2306921490	1,62
	TFC	LU2306921573	0,89
	XC	LU2306921656	0,45
	LD	LU2353012292	1,62
	NC	LU2357944896	2,13
	GBP D RD	LU2363960969	0,88
	USD LCH (P)	LU2368889080	1,65
	USD TFCH (P)	LU2368889163	0,89
	PFC	LU2385218230	3,02
	JPY FDQ	LU2453973641	0,87
	IC	LU2439527354	0,56

¹⁾ Die TER drückt die Gesamtheit derjenigen Vergütungen und Nebenkosten aus, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (gemäss AMAS Richtlinie mit Stand 05.08.2021).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Investmentgesellschaft

DWS Concept SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 160 062

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Niklas Seifert
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Gero Schomann
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Sven Sendmeyer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Thilo Hubertus Wendenburg
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Elena Wichmann
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2022: 365,1 Mio. Euro vor
Gewinnverwendung

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Claire Peel
Vorsitzende
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und (Sub-) Administrator

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Die Anschrift eines weiteren (Teil-)Fonds-
managers und/oder Anlageberaters wird im
Besonderen Teil des Verkaufsprospekts des
jeweiligen Teilfonds angegeben.

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

SCHWEIZ
DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

Stand: 1.3.2023

DWS Concept, SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 160 062
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00

DWS CH AG

Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich
Tel.: +41 44 227 3747
www.dws.ch